

# Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige  
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

**Auflage: 15.500 Exemplare**

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Kalenderwoche 43



Klären über Maßnahmen gegen Einbruch auf (v. l.): Otto Macek, Sicherheitsberater für Senioren (SfS), Bernd Gottschalk (SfS), Christian Schneider, der Schutzmann vor Ort, Bürgermeister Adnan Shaikh, Olrik Orzelski, Leiter der Polizeistation Eschborn, Jürgen Seewald, polizeilicher Berater, Manuela Lehbrink, die Schutzfrau vor Ort, Dörte Fischer vom Präventionsrat Eschborn, Norbert Gajownik (SfS) und Dennis Eulig, stellvertretender Leiter der Polizeistation Eschborn.  
Foto: Stadt Eschborn

## Wie sich Einbrüche vermeiden lassen

**Eschborn (ew).** Die Präventionsräte der Stadt Eschborn und des Main-Taunus-Kreises sowie die Polizeistation Eschborn informierten vor Kurzem auf dem Wochenmarkt über das Thema Wohnungseinbruch, aber auch über andere Straftaten. Zahlreiche Bürger machten am Informationsstand halt und ließen sich ausführlich beraten.

Auch Bürgermeister und Präventionsratsvorsitzender Adnan Shaikh holte sich Tipps vom polizeilichen Berater Jürgen Seewald und ließ

sich erläutern, wie man das eigene Haus oder die Wohnung gegen Einbruch absichern kann. Mit entsprechendem Anschauungsmaterial demonstrierte Jürgen Seewald, wie einfach es ist, ein ungesichertes Fenster in wenigen Sekunden mit einem handelsüblichen Schraubenzieher aufzustemmen.

Der Präventionsrat sensibilisierte die Eschborner Bürger für eine Nachbarschaftshilfe und eine frühzeitige Benachrichtigung der Polizei bei verdächtigen Wahrnehmungen.

Am Infostand zu finden waren auch die Eschborner Sicherheitsberater für Senioren, die über Straftaten aufklärten, die insbesonde-

re ältere Mitbürger betreffen, darunter in erster Linie verschiedene Vorgehensweisen beim Trickbetrug.

### Vorsicht Trickbetrug!

Interessierte Senioren konnten sich bei Norbert Gajownik nach den aktuellen Tipps zur Vermeidung von Einzeltrickbetrügereien, falschen Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür informieren. Die Mitglieder des Präventionsrats informieren gerne und geben Anregungen, auch unter Telefon 06196-490593.

## Zertifikat für Naturpark Taunus

**Main-Taunus (mtk).** Der Naturpark Taunus wurde auf dem diesjährigen Deutschen Naturpark-Tag des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) im Naturpark Zittauer Gebirge im Rahmen der „Qualitätsinitiative Naturparke“ bereits zum vierten Mal für seine hervorragende Arbeit von VDN-Präsident Friedel Heuwinkel als „Qualitäts-Naturpark“ zertifiziert. Insgesamt tragen jetzt 82 der 104 Naturparke in Deutschland das Siegel „Qualitäts-Naturpark“, sieben Naturparke sind „Partner Qualitätsinitiative Naturparke“. Die „Qualitätsinitiative Naturparke“ wurde vom VDN mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums entwickelt und ist seit 2006 für die 104 Naturparke ein zentrales Instrument für eine beständige Weiterentwicklung der Arbeit und der Angebote auf freiwilliger Basis. Sie gibt den Naturparken die Möglichkeit, Stärken, aber auch Schwächen zu definieren und diese entsprechend zu bearbeiten. Mit Erhalt der Auszeichnung verlängert sich die Gültigkeit des Zertifikats nun um weitere fünf Jahre. Im Jahr 2021 war die „Qualitätsinitiative Naturparke“ mit einem überarbeiteten

Kriterienkatalog in ihre vierte Phase gestartet. Um erneut ausgezeichnet zu werden, musste der Naturpark Taunus mehr als 100 Fragen zu seiner Arbeit im Bereich „Management und Organisation“ sowie in den vier Handlungsfeldern „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung“ sowie „Nachhaltige Regionalentwicklung“ beantworten.

Im Anschluss wurde er von einem so genannten Qualitäts-Scout bereit, evaluiert und beraten. Hierzu wurde neben des Flowtrails am Feldberg auch der Waldlehrpfad Bremthal besichtigt. Um die Auszeichnung „Qualitäts-Naturpark“ zu erhalten, muss ein Naturpark 300 von 500 möglichen Punkten erreichen. Wird diese Punktzahl nicht erreicht, ist der Naturpark ein „Partner der Qualitätsinitiative Naturparke“. Nach fünf Jahren muss sich ein Naturpark dann erneut dem Evaluationsverfahren stellen.

Weitere Informationen zum Naturpark Taunus finden Interessierte im Internet unter [www.naturpark.de](http://www.naturpark.de)

## Wirtschaftsförderung erfasst Bedarf

**Eschborn (ew).** Seit Montag führt die Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn eine Unternehmensumfrage durch. Einige Unternehmen wurden bereits per Brief und E-Mail informiert. „Wir laden die Eschborner Unternehmen dazu ein, uns ihre persönlichen Einschätzungen und Bewertungen zu verschiedenen wirtschaftsrelevanten Themen zu geben. Mit den so gewonnenen Ergebnissen kann die Wirtschaftsförderung ihr Angebot noch zielgerichteter auf die Bedürfnisse unserer Unternehmen ausrichten“, hofft Bürgermeister Adnan Shaikh, ein breites Meinungsbild aus der Unternehmerschaft zu erhalten.

### Netzwerke ausbauen

„Der Wirtschaftsförderung ist es ein großes Anliegen, die Meinung der Unternehmer zu den aktuellen Herausforderungen ihrer Firma wie beispielsweise der Nachhaltigkeit, der neuen Arbeitswelt, der Mobilität, der Fachkräfte und der Innovationen zu kennen, um effektiver Prioritäten zu setzen, Projekte zu konzipieren und Netzwerke ausbauen zu kön-

**VOLVO**  
Die Zukunft ist elektrisch.  
Entdecken Sie die Volvo Recharge Modelle.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey  
Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt  
Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

Wer mitsingen will,  
muss fein hören

Oft bemerken andere unseren Hörverlust eher als wir. Mit einer perfekt auf Ihr Hörprofil eingestellten Hörhilfe können Sie noch viele weitere Jahre dabei sein.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

**stoffers**

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64  
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82  
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00  
[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de) ✉ [info@hoerakustik-stoffers.de](mailto:info@hoerakustik-stoffers.de)

**TREY**  
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel  
[service@frey-wt.de](mailto:service@frey-wt.de) • [www.frey-wt.de](http://www.frey-wt.de)

nen“, erklärt Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung. Je mehr Unternehmen an der Befragung teilnehmen, umso zielgenauer können die daraus abgeleiteten Konzepte und Maßnahmen sein. Fragen zum Serviceangebot der Wirtschaftsförderung sowie zum Wirtschaftsstandort runden die Erhebung ab. Zugang zur Umfrage erhalten Unternehmen im Internet unter [www.eschborn.de/unternehmensbefragung](http://www.eschborn.de/unternehmensbefragung). Die Umfrage steht in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Bei der von der Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Büro „L-Q-M Marktforschung“ (Mainz) durchgeführten Online-Umfrage werden die Daten auf Wunsch anonymisiert erfasst und verschlüsselt über eine SSL-Verbindung übertragen. Ergänzend finden mit ausgewählten Unternehmen Telefoninterviews statt.

„Ziel der Befragung ist es seitens der Wirtschaftsförderung, gemeinsam mit den Unternehmen den erfolgreichen Wirtschaftsstandort Eschborn voranzubringen und zukunftsfähig aufzustellen. Dazu benötigen wir eine möglichst große Teilnahme!“, so Shaikh.

# VERANSTALTUNGEN Eschborn

## Ausstellungen

**Ausstellung**, „Frauen und Mädchen – ein Kaleidoskop“, aus der Fotosammlung des Stadtarchivs, Stadt Eschborn, Stadtmuseum, Eschenplatz 1, bis zum 13. November

## Veranstaltungen

### Freitag, 28. Oktober

**Kino**, „West Side Story“, Spielfilm-Festival, Regie: Robert Wise, Musik: Leonard Bernstein, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

### Samstag, 29. Oktober

**Kino**, „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“, Spielfilm-Festival, Regie: F.W. Murnau, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

### Sonntag, 30. Oktober

**Konzert**, „Live&Jam“, Opener „Lovesonic Trio“, mit Florian Brettschneider (Gitarre), Charly Härtel (Bass) und Benno Sattler (Schlagzeug), Eschborn K, Jahnstraße 3, 19.30 Uhr

**Konzert**, „Barocktrompeten Ensemble Berlin – Grand Tour“, eine musikalische Reise durch das barocke Europa des 17. und 18. Jahrhunderts, Stadt Eschborn, Rathausplatz 36, 19 Uhr

### Freitag, 4. November

**Kino**, „Westside Story“, Spielfilm-Festival, Regie: Steven Spielberg, Musik: Leonard Bernstein, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

### Samstag, 5. November

**Kino**, „Nosferatu – Phantom der Nacht“, Spielfilm-Festival, Regie und Buch: Werner Herzog, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

## Flohmarkt für Pferdezubehör

**Main-Taunus** (mtk). Seinen traditionellen Pferdezubehörflohmarkt für gebrauchte und neue Artikel rund ums Pferd und Reiter veranstaltet der Reitclub Heidehof Liederbach. Es ist der größte Hallen-Pferdezubehörflohmarkt in Hessen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 20. November, von 14 bis 17 Uhr in der Liederbachhalle, Wachenheimer Straße 62, in 65835 Liederbach statt. Die vom Verein gestellten Tische sind schon alle vergeben. Aussteller können mit selbstmitgebrachten Tischen teilnehmen. Für gebrauchte Waren beträgt die Standgebühr für einen Tapezierisch 17 Euro und für einen Bierzelttisch 14 Euro. Andere Tischgrößen sind auch möglich, hierbei wird die Standgebühr dann jeweils angepasst. Interessierte Reiter und Anbieter können sich bis zum 13. November bei Bernd Butzbach unter Telefon 0172-6713111 oder per E-Mail an familie.butzbach@web.de anmelden. Es sind noch wenige Anmeldungen möglich.

## Schmuckwerkstatt

**Eschborn** (ew). Mit fachkundiger Anleitung und ein bisschen Geschick ist es gar nicht so schwer, wunderschöne Schmuckstücke selbst herstellen zu können: Ketten, Ringe, Ohrringe – aus Glasperlen und Halbedelsteinen. So entstehen individuelle Accessoires, bestens geeignet als Geschenke für liebe Menschen oder für sich selbst. Die Workshops, durchgeführt von Elfriede Stoßberg, richten sich an Jugendliche und Erwachsene. Es entstehen Materialkosten, die nach Verbrauch abgerechnet werden. Workshop 1 findet am 3. November von 18 bis 21 Uhr in der Pfarrscheuer statt, Workshop 2 am 12. November von 14 bis 17.30 Uhr, ebenfalls in der Pfarrscheuer. Anmeldung per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de oder unter Telefon 06196-9314857 (AB). Falls keine Rückmeldung erfolgt, ist die Anmeldung registriert.

### Sonntag, 6. November

**Swingin' Sunday Tea Dance**, offener Tanztee, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30 bis 19 Uhr

### Dienstag, 8. November

**Kultur am Nachmittag**, „Musik mit Heinz Schantz“, Schlager und Oldies, die zum Tanzen einladen, Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 15 Uhr

### Donnerstag, 10. November

**Kinderkino**, „Das Blubbern von Glück“, Kinder- und Jugendarbeit Stadt Eschborn, Kinder- und Jugendhaus Dörnweg, 14.30 Uhr und Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 16.30 Uhr

### Freitag, 11. November

**Kino**, „Cyrano“, Regie: Joe Wright, Musik: Aaron Dessner und Bryce Dessner, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

## Schauspiel „Amadeus“ in der Stadthalle



Nicht nur für Mozart-Fans: Peter Shaffers weltweit gefeiertes Theaterstück „Amadeus“ ist am Donnerstag, 17. November, um 20 Uhr in der Eschborner Stadthalle zu sehen. Auf das Publikum wartet eine mit vielen internationalen Theaterpreisen ausgezeichnete Liebeserklärung an Mozart und seine Musik. Wien, 1781. Antonio Salieri war schon als Kind vom Wunsch beseelt, ein berühmter Komponist zu werden. Doch als der junge Wolfgang Amadeus Mozart in Wien eintrifft, muss Salieri erkennen, dass seine eigene Begabung lediglich Mittelmaß ist, während die Kompositionen des flegelhaften Konkurrenten von wahrer Genialität zeugen. Am Broadway wurde das Stück bis 1983 mehr als 1000 Mal gespielt – eine wahrhafte Erfolgsgeschichte! Die Bühnenfassung des Euro-Studios „Landgraf“ sollten sich die Zuschauer auf keinen Fall entgehen lassen. Karten zu zehn und 15 Euro können über das Buchungsportal im Internet unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) erworben werden. Nach telefonischer Bestellung unter 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat der Stadt Eschborn, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden. Foto: Martin Sigmund

# VERANSTALTUNGEN Schwalbach

## Ausstellungen

**Ausstellung**, „Jahresausstellung Schwalbacher Künstler 2022“, präsentiert werden Fotos, Aquarelle und Skulpturen, Arbeitskreis Kunstkreis im Kulturkreis, Vernissage 19. Oktober, Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1-2, 18 Uhr, bis zum 9. November

## Veranstaltungen

### Samstag, 29. Oktober

**Theater**, „Oskar Schindlers Liste“, eine wahre Geschichte, für die Bühne dramatisiert von Florian Batermann, Regie: Lajos Wenzel, Kulturkreis, Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1-2, 19.30 Uhr

### Montag, 31. Oktober

**Bewegungstraining**, Heigl-Übungen mit der Heigl-Lehrkraft Hildegard Hutzenlaub, Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte, Platz der Generationen, Hans-Bernhard-Reichow-Weg, 16 Uhr

### Mittwoch, 2. November

**Vorlesestunde**, „Alles dreht sich um Leonie“ von Ursel Scheffler, im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“ in der Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

### Freitag, 4. November

**Kino**, Filme aus aller Welt, „Western“, Regie: Valeska Grisebach, DAGS im Kulturkreis, Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1-2, 19 Uhr

### Sonntag, 6. November

**Sonntagsfrühstück International**, Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte, im Frauen-Treff, Marktplatz 1-2, 10.30 Uhr

### Montag, 7. November

**Kino**, „Die Frauen der Solidarnosc“, Kulturkreis und Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach, Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1-2, 19.30 Uhr

**Kegeln für Senioren**, jeder ist willkommen, Kegelbahn im Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, immer montags 17 bis 19 Uhr

### Mittwoch, 9. November

**Vorlesestunde**, „Der Fischer und seine Frau“, im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

### Donnerstag, 10. November

**Kreatives Malen**, „Sinnliches Malen mit Fingern und Händen“, angeleitet von der Künstlerin Ute Reinecke, zweiter Teil des Kurses findet am 24. November statt, Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte, im Frauen-Treff, Marktplatz 1-2, 16 Uhr

## Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 10 – 11

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) möglich.

### Freitag, 28. Oktober

**Kreuz Apotheke**, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100  
**Marien Apotheke**, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

### Samstag, 29. Oktober

**Marien Apotheke**, Bad Soden, Königsteinerstraße 51, Tel. 06196-22308  
**Stein'sche Apotheke**, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

### Sonntag, 30. Oktober

**St. Barbara Apotheke**, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891  
**Vitus Apotheke**, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

### Montag, 31. Oktober

**Bahnhof Apotheke**, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277  
**Hornauer Apotheke**, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

### Dienstag, 1. November

**Easy Apotheke Krifteler Markt**, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710  
**Kur Apotheke**, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980  
**Rathaus Apotheke**, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

### Mittwoch, 2. November

**Grüne Apotheke**, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760  
**Park Apotheke**, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

### Donnerstag, 3. November

**Rats Apotheke**, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131  
**Löwen Apotheke**, Kelkheim, Kelkheimer Straße 10, Tel. 06195-61586

### Freitag, 4. November

**Dreilinden Apotheke**, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937  
**Stadt Apotheke**, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

### Samstag, 5. November

**Schwanen Apotheke**, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307  
**Thermen Apotheke**, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

### Sonntag, 6. November

**Alte Apotheke**, Königstein, Limburger Straße 1a, Tel. 06174-21264  
**Sonnenschein Apotheke**, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310

### Montag, 7. November

**Brunnen Apotheke**, Bad Soden, Professor-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670  
**Goldbach Apotheke**, Eppstein, Hauptstraße 67, Tel. 06198-9628

### Dienstag, 8. November

**Apotheke am Westerbach**, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025  
**Sonnen Apotheke**, Kelkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

### Mittwoch, 9. November

**Apotheke im Chinon-Center**, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2963373  
**Schloss Apotheke**, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

### Donnerstag, 10. November

**Lorsbacher Apotheke**, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326  
**Quellen Apotheke**, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr **116117**

### ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Der Gitarrist Florian Brettschneider, Charly Härtel am Bass und Benno Sattler am Schlagzeug begeistern bei „Live & Jam“ im Eschborn K mit „Lovesonic“. Foto: „Lovesonic“

## Filmklassiker, „Live & Jam“ sowie Kunst im Eschborn K

**Eschborn (ew).** Zum traditionellen Spielfilm-Festival wagt das Eschborn K diesmal ein Experiment. Es zeigt die Filmklassiker „West Side Story“ und „Nosferatu“ jeweils in einer alten und neuen Fassung an zwei Wochenenden und fragt: „Wie spiegelt sich in dem Genre des Musicals und des Horrorfilms die gesellschaftliche Situation, in der die Filme entstanden sind, wider?“ Das Eschborn K freut sich auf eine spannende Diskussion mit seinem Publikum.

Am Freitag, 28. Oktober, um 20.15 Uhr wird „West Side Story“ gezeigt. Das Musical ist die urbane Version von Shakespeares Romeo und Julia, die hier zur Geschichte zweier Liebender wird, die verschiedenen ethnischen Communities angehören. Im Einwanderer- viertel von New York der Upper West Side stehen sich zwei rivalisierende Jugendgangs gegenüber, die weißen Amerikaner und die aus Puerto Rico. Mit der faszinierenden Musik von Bernstein und den glänzenden tänzerischen Leistungen gibt der Film Einblick in das Milieu, in dem bis heute Rassismus und soziale Ungleichheit gegenwärtig sind. Die neue Verfilmung von 2022 von Steven Spielberg zeigt das Eschborn K, Jahnstraße 3, dann am 4. November.

Am Samstag, 29. Oktober, um 20.15 Uhr zeigt das Eschborn K „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“. Vor 100 Jahren kam Murnaus expressionistisches Meisterwerk, die Verfilmung von Bram Stokers „Dracula“, ins Kino. Der glücklich verheiratete Sekretär eines Maklers aus Wisborg wird auf Dienstreise nach Transsylvanien geschickt, um über den Kauf eines Hauses zu verhandeln. Graf Orlok empfängt ihn zum nächtlichen Abendessen im Schloss. Als er am nächsten Morgen erwacht, entdeckt er kleine rote Male an seinem Hals. Tage später legt ein führerloses Geisterschiff in Wisborg an, dessen Fracht Pest, Tod und Verderben über die Bewohner bringt. Eine kurze Einführung in den Stummfilm gibt Dr. Nathalie Mispagel, Dozentin für Literatur- und Filmwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt. Die Verfilmung von 1979 von Werner Herzog zeigt das Eschborn K dann am 5. November.

„Live & Jam“ gibt es am Sonntag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im K. „Nichts fördert das Kreative mehr als die Liebe!“ Der Philosoph Erich Fromm scheint mit seiner Aussage recht zu haben. Es gibt wohl kaum ein Thema, was Künstler seit jeher so oft und so vielseitig inspiriert hat wie die Liebe. Das Trio um den jungen Gitarristen Florian Brettschneider hat sich für diesen Abend das Thema „Liebeslie-

der“ auf die Fahnen geschrieben. Mit ihrem Programm „Lovesonic“ erforschen die Musiker aus Frankfurt und Mainz, welche Facetten der Liebe Komponisten und Songwriter seit Generationen zum Schreiben inspiriert und wie sich diese Emotionen in Klang übersetzen lassen.

Am Dienstag, 1. November, um 18.30 Uhr widmet sich die Reihe Kunstgeschichte – Vorträge mit Bildern – drei ausgewählten Frauen in der Kunst. Zum Auftakt Helene Schjerfbeck, geboren 1862 in Helsinki/Finnland und verstorben 1946 in Salzböden/Schweden, war eine skandinavische Malerin, die schon in ihrer Kindheit zu malen begann und im Stil des Naturalismus malte. 1880 ging sie mehrere Monate nach Paris und verbrachte einige Sommer in der englischen Künstlerkolonie St. Ives an der Küste Cornwalls. Zurück in Finnland entstanden die Bilder mit dem Thema „Frau“. Inzwischen hatte sie einen eigenen reduzierten, unpathetischen Malstil entwickelt und verkaufte sich gut.

Am Sonntag, 6. November, um 14.30 Uhr ist es mit „Swingin’ Sunday Tea Dance“ wieder so weit. Jeweils an einem Sonntag im Monat bringt das Eschborn K den Saal zum Swingen. Zum „Tea Dance“ spielen wechselnde DJs feinsten Swing, Jazz und Blues. Dazu werden im klimatisierten Raum mit tanzbarem Holzboden kalte Getränke, warmer Kaffee, Kuchen und beste Laune serviert. Für Interessierte ohne Vorkenntnisse gibt es eine kostenlose Einführung ins Swing-Tanzen, für Tänzer mit Vorkenntnissen regelmäßig Workshops.

Am Dienstag, 8. November, um 18.30 Uhr stellt in der Reihe „Kunstgeschichte – Vorträge mit Bildern“ der zweite Vortrag Lotte Laserstein vor. Geboren 1898 in Paslek in Polen und verstorben 1993 in Kalmar in Schweden war sie eine passionierte deutsch-schwedische Künstlerin. Sie wird als eine der wichtigsten Malerinnen der Neuen Sachlichkeit im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts angesehen. Aufgrund ihrer jüdischen Abstammung musste sie 1937 Nazi-Deutschland in Richtung Schweden verlassen. Sie war zeit ihres Lebens eine gefragte Landschafts- und Porträtmalerin, geriet dann weitestgehend in Vergessenheit. In drei Einzel-Ausstellungen „Von Angesicht zu Angesicht“ im Frankfurter Stadel, der Berliner Galerie 2018/19 und der Kunsthalle Kiel 2019/20 wurde sie einem breiten Publikum vorgestellt.

Weitere Informationen zu den Programmen des Eschborn K in der Jahnstraße 3 finden Interessierte im Internet unter [www.eschborn-k.de](http://www.eschborn-k.de).

## Repair-Café im alten Jugendzentrum

**Eschborn (ew).** Am Donnerstag, 3. November, findet das Repair-Café – wie an jedem ersten Donnerstag im Monat – von 10 bis 13 Uhr im alten Jugendzentrum in der Jahnstraße 3 statt.

Die ehrenamtlichen Reparateure stellen ihr Wissen und Können sowie ihr handwerkliches Geschick in den Dienst einer guten Sache und versuchen, defekten Habseligkeiten aller Art eine zweite Chance zu geben. Auf die Arbeit der Reparateure gibt es keine Garantie, und nicht immer ist das „gute Stück“ noch zu ret-

ten. Aber jedes Gerät, das nicht im Müll landet, schont die Umwelt und den Geldbeutel der Menschen.

Um Anmeldung mit Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Fehlerbeschreibung wird gebeten – über das Anmeldeformular auf der Website unter <https://repaircafe-eschborn.de/> anmeldung, per E-Mail an [info@repaircafe-eschborn.de](mailto:info@repaircafe-eschborn.de) oder unter Telefon 0171-8666599. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Repair-Cafés unter [www.repaircafe-eschborn.de](http://www.repaircafe-eschborn.de) zu finden.

## Jubiläumskonzert mit Projektchor auch in Schwalbach

**Main-Taunus (mtk).** Anlässlich der runden Geburtstage von Ralph Vaughan Williams und César Franck wird es am 29. und 30. Oktober in Kronberg und Schwalbach zwei Jubiläumskonzerte geben.

Dekanatskantor Bernhard Zosel hat den Chor der Johanniskirche Kronberg und Sänger aus dem Evangelischen Dekanat Kronberg gut vorbereitet, um zusammen mit Solisten, einem Streichorchester, Harfe, Orgel und Percussion die Musik dieser beiden bedeutenden Komponisten aus England und Frankreich dem Anlass entsprechend aufführen zu können. Denn die beiden Meister haben das Musikleben und besonders die geistliche Musik ihrer Länder und Zeiten maßgeblich geprägt. Die Tatsache, dass die Musikwelt in diesem Jahr deren Jubiläen feiert, gibt Gelegenheit, den Blick auf außergewöhnlich sinnliche und klangschöne Kompositionen zu lenken. In den Konzerten vereinen sich Klassiker der Chorliteratur wie dem ‚Panis angelicus‘ von César Franck mit in den hiesigen Breiten noch zu

entdeckenden Perlen der Musikkultur. Mit der Cantate „Dona nobis pacem“ legte Vaughan Williams 1936 ein geradezu prophetisches Werk vor, denn er spürte zu dieser Zeit den kommenden Krieg herannahen. Die Bitte um Frieden, heute wieder hochaktuell, verdichtete er in einem Werk mit Texten der Liturgie, der Bibel und des amerikanischen Dichters Walt Whitman. Einstudiert wurden Auszüge aus dieser Cantate sowie „Sun, Moon, Stars And Man“, „For All The Saints“ oder auch der 150. Psalm von César Franck. Als Sängersolisten konnten die junge Sopranistin Nora Friedrichs und Iain MacNeil als Bariton verpflichtet werden.

Termine: Samstag, 29. Oktober, 18 Uhr, evangelische Johanniskirche, Friedrich-Ebert-Straße 18, 61476 Kronberg. Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr, katholische Kirche St. Pankratius, Kirchgasse, 65824 Schwalbach. Karten gibt es an der jeweiligen Abendkasse zum Normalpreis von 15 Euro und ermäßigten Preis von zwölf Euro.

## Film „Die Frauen der Solidarnosc“



Der Arbeitskreis „Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach“ im Kulturkreis zeigt am Montag, 7. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach, Gruppenraum 7/8, den Film „Die Frauen der Solidarnosc“. Der Eintritt beträgt fünf Euro an der Abendkasse. Eine Einführung gibt Manfred Mack. Marta Dzido und Piotr Sliwowski schufen mit dem 2014 fertiggestellten Film ein Denkmal. Zum Fall der Mauer hat auch die Solidarnosc-Bewegung beigetragen, was viel zu wenig beachtet wird. Der Film erzählt die bisher kaum beachtete Geschichte der engagierten Frauen. Nach dem Verbot 1981 waren es in erster Linie die Frauen, die die konspirativen Untergrundstrukturen aufbauten und die Bewegung weiterführten. Mit dem Film gedenkt der Arbeitskreis auch der Kranführerin Anna Walentynowicz, Gründungsmitglied, die am 10. April 2010 beim Flugzeugabsturz bei Smolensk ums Leben kam. Der Film ist in deutscher Sprache. Referent Manfred Mack war langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen-Polen-Institut Darmstadt. Kürzlich wurde ihm die „Dankbarkeitsmedaille“ des Europäischen Solidarnosc-Zentrums (ECS) verliehen. Die „Medaille der Dankbarkeit“ ist eine ehrenvolle Auszeichnung für Freunde Polens, die sich im Geiste der Solidarnosc-Ideale für die universellen Menschenrechte, für die Idee der Solidarität als Grundlage der europäischen Ordnung und für die Verständigung zwischen den Völkern einsetzen sowie die soziale und moralische Ordnung auf dem Prinzip des Dialogs aufbauen. Die Jury unter dem Vorsitz von Lech Wałęsa hat Manfred Mack diese im Rahmen der Feierlichkeiten des „Festes der Freiheit“ in Danzig übergeben.

Foto: privat/G. Pabst

## Impftermine

**Eschborn (ew).** Im Rathaus Eschborn und im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt gibt es im November an vier Freitagen die Möglichkeit, sich ohne Terminvereinbarung gegen Corona impfen zu lassen. Angesprochen sind alle Menschen im Alter ab zwölf Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird aber darum gebeten, Personalausweis und Impfpass mitzubringen. Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, Montgeronplatz 1, Raum E 1: Freitag, 11. November, 13 bis 16 Uhr, Rathaus Eschborn, Rathausplatz 36, kleiner Sitzungssaal/Hintereingang Parkdeck: Freitag, 11. November, 13 bis 16 Uhr, Freitag, 18. November, 9 bis 12 Uhr und Freitag, 25. November, 13 bis 16 Uhr. Mobilitätseingeschränkte und hochbetagte Senioren können sich unter Telefon 44444 (Taxi-Zeit) einen kostenlosen Transfer bestellen – die AST-Haltestelle heißt Rathaus Eschborn oder Bürgerzentrum Niederhöhnstadt.

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

## SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

**Bad Homburg:** Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**Flagship-Store:** Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/42000-0

## Ehrenamtsangebot „Lesementoren“

**Schwalbach** (sbw). In der Schwalbacher Mitmachbörse wird ein neues Ehrenamtsangebot vorgestellt: „Mentor, die Leselernhelfer Hessen“ – suchen Menschen, die Kindern an der Geschwister-Scholl-Schule dabei helfen möchten, ihre Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz zu verbessern. Das „Mentor“-Vereinsmitglied Barbara Dörrscheidt erläutert ihr Anliegen: „Grundschulkindern können insgesamt viel schlechter lesen als vor der Pandemie. Der Bedarf an Leseförderung ist überall sehr hoch, auch an der Geschwister-Scholl-Schule. Deshalb suchen wir dringend nach neuen Mentoren. Schon mit einem geringen Aufwand von einer Stunde in der Woche kann man viel für ein Kind erreichen und es für das Lesen begeistern.“

Voraussetzung für dieses ehrenamtliche Engagement sind Freude am Lesen und am Umgang mit Kindern sowie eine gute Kenntnis der deutschen Sprache. Die Leseförderung findet in Zusammenarbeit mit der Schule statt; eine pädagogische Vorbildung ist nicht erforderlich. Vor dem Einsatz werden die Interessenten in einer Einführungsveranstaltung auf ihre Arbeit vorbereitet. Weitere Informationen und Anmeldung als Lesementor im Internet unter [www.mentor-hessen.de](http://www.mentor-hessen.de).

Das Angebot als Leselern-Hilfe ist eines von gegenwärtig vier Ehrenamts-Angeboten in der Schwalbacher Mitmachbörse, im Internet auch unter [www.mitmachboerse.schwalbach.de](http://www.mitmachboerse.schwalbach.de) zu finden.

Bürgermeister Alexander Immisch sagt dazu: „Die Mitmachbörse kann das Ehrenamtsangebot Schwalbacher Non-Profit-Organisationen sichtbar machen. Engagierte Menschen in Schwalbach haben damit die Wahl – eine Wahl, so meine ich, die inspiriert.“ Darüber hinaus ist die Mitmachbörse auch das passende „Werkzeug“ für die heutigen Generationen, die vieles online regeln.

Schwalbacher Vereine, Schulen oder soziale Einrichtungen können die Mitmachbörse nutzen. Die Non-Profit-Organisation (das Vorstandsmitglied eines Vereins oder eine Schulleitung) muss sich nur registrieren und wird dann von der Administration der Mitmachbörse freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt kann die Non-Profit-Organisation ihre Ehrenamtsangebote vollkommen selbstständig und eigenverantwortlich einstellen und somit möglichen Interessenten präsentieren.

Fragen dazu können per E-Mail an [pressestelle@schwalbach.de](mailto:pressestelle@schwalbach.de) gerichtet oder unter Telefonnummer 06196-804130 beantwortet werden.



Die Praktikantin der Stadt, Paulina Wolf (rechts), interviewt Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi und Jugendparlamentarierin Kira Rosenbaum (v. l.). Foto: Stadt Schwalbach

## Interview zum Schwalbacher Jugendparlament

**Schwalbach** (sbw). Im Oktober hatte Paulina Wolf im Rahmen ihres Praktikums bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Schwalbach die Möglichkeit, mit der Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi und der Jugendparlamentarierin Kira Rosenbaum ein Interview zu führen.

„Was wird im Jugendparlament besprochen, und wofür ist es genau da?“

**Nadine Desoi:** „Das Jugendparlament ist dazu da, den Jugendlichen in ihrer Stadt eine Stimme zu verschaffen, sodass sie in ihrer Gemeinde die Möglichkeit haben, mitzuwirken und auch das Gefühl bekommen, gehört zu werden. Mithilfe des Jupas können Kinder und Jugendliche nämlich durch aktuell neun junge Vertreter ihre Interessen und Vorlieben sowie aber auch ihre Bedürfnisse und Sorgen äußern und Mitbestimmungsrecht bei der Politik der Erwachsenen erlangen. Mitglieder des Jupas arbeiten unabhängig und überparteilich. Sie können eigene Projekte planen und haben freie Wahl der Themen.“

„Über welche Rechte verfügt das Jugendparlament?“

**Nadine Desoi:** „Das Jugendparlament verfügt über verschiedene Rechte, wie zum Beispiel das Vorschlagsrecht in der Stadtverordnetenversammlung, das Rederecht in den politischen Ausschüssen und im Erwachsenenparlament und eine eigene Geldsumme über die sie verfügen, ein Etat.“

„Und wer muss alles einverstanden sein, damit eine Idee durchgesetzt werden kann?“

**Nadine Desoi:** „Du musst dir das so vorstellen, dass nachdem das jeweilige Thema eben ausführlich besprochen wurde, erstmal innerhalb des Jugendparlaments abgestimmt wird. Dann muss eine Mehrheit von über 50 Prozent zustimmen, damit der Antrag weiter an die Kommunalpolitik geleitet und anschließend von der Stadtverordnetenversammlung entschieden werden kann.“

„Wofür habt ihr euch als Jugendparlament schon eingesetzt, und was habt ihr schon alles erreichen beziehungsweise durchsetzen können?“

**Nadine Desoi:** „Wir haben schon ganz viel erreicht. Sichtbare Veränderungen sind zum Beispiel neue und ausgebaute Sitzgelegenheiten, vegane und vegetarische Angebote bei städtischen Veranstaltungen, eine Gemüsepyramide hinter dem Haus der Vereine und noch vieles mehr. Was man jetzt noch nicht sieht, sind die Bienen- und Insektenhotels, für die wir uns eingesetzt haben, welche aber bald auf jeden Fall auch zu sehen sein werden. In der nächsten Jupa-Sitzung wollen wir uns dann für kostenlose Menstruationsprodukte in

der Stadtbücherei und einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen einsetzen.“

„Ja, ich freue mich auch schon sehr darauf, dabei sein zu dürfen und mal so einen Einblick in eine Sitzung des Jugendparlaments zu bekommen. Ich finde auch die Themen sehr spannend und finde es richtig cool, dass ihr euch für sowas einsetzen wollt, weil ich denke, dass auch viele definitiv davon profitieren können und werden. Dann würde mich auch noch interessieren, wie ich denn Mitglied beim Jugendparlament werden kann, wie lange ich es dann wäre und ob es irgendwelche bestimmten Voraussetzungen dafür gibt?“

**Nadine Desoi:** „Es gibt in der Regel keine bestimmten Voraussetzungen, außer den Wohnsitz hier in Schwalbach zu haben und 13 bis 17 Jahre alt zu sein. Der Rest ist völlig egal. Und man ist insgesamt für zwei Jahre als Mandat gewählt.“

„Wie lange dauert denn so eine Sitzung ungefähr oder ist das themenabhängig?“

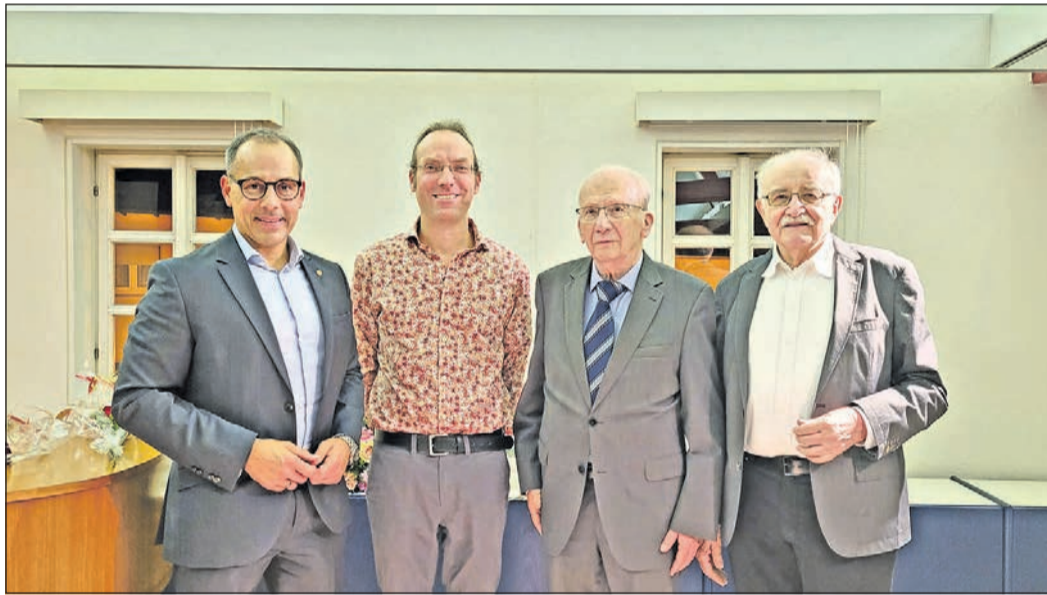
**Nadine Desoi:** „Das ist wirklich themenabhängig. Also eine feste Zeit, von wann bis wann so eine Sitzung dauert, gibt es nicht. Das Minimum an Zeit, was so eine Sitzung auf jeden Fall in Anspruch nimmt, ist eine halbe Stunde, aber normalerweise dauert die Sitzung immer ungefähr zwei Stunden.“

„Würdest du, Kira, empfehlen, sich für das Jupa aufzustellen, macht es Spaß sich mit den ganzen Themen auseinanderzusetzen, und musst du dafür viel Zeit in Anspruch nehmen?“

**Kira Rosenbaum:** „Auf jeden Fall! Es macht Spaß seine eigene Meinung äußern zu können und die Wünsche von anderen Jugendlichen ermöglichen zu können. Oder zumindest teilweise. Es fühlt sich gut an, endlich auch Mitbestimmungsrecht zu haben und nicht mehr das Gefühl haben zu müssen, überhaupt nicht gehört, noch nicht berücksichtigt zu werden. Außerdem ist es schön, sich mit anderen über seine Interessen und auch Sorgen auszutauschen und zu versuchen, zusammen die Probleme zu lösen. Was mich noch dazu bewegt hat, mich hier beim Jugendparlament aufstellen zu lassen ist, dass die Arbeit beim Jupa überhaupt nicht viel zusätzliche Zeit in Anspruch nimmt, sodass ich immer noch ausreichend Zeit habe, mich mit Freunden zu treffen und natürlich muss auch die Schule dadurch nicht vernachlässigt werden.“

„Vielen Dank für eure Zeit! Ich konnte mithilfe des Interviews auf jeden Fall noch viel Neues zum Jugendparlament dazulernen und bin auch richtig gespannt darauf, was für Themen ihr euch noch weiter überlegt und was ihr noch alles erreichen werdet.“

## Museumskonzerte nehmen Fahrt auf



Nach über zwei Jahren coronabedingter Pause konnte Bürgermeister Adnan Shaikh (l.) am Mittwochabend vergangener Woche das nunmehr 119. Museumskonzert eröffnen. Dieses Konzert war ein Ereignis der besonderen Art, wurde dabei doch auch der langjährige musikalische Leiter der Museumskonzerte, Gerhard Schroth (2. v. r.), nach über 30-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Vom ersten Konzert im September 1990 an hatte er die beliebte Konzertreihe, die unter anderem auch von ihm initiiert wurde, 118 Mal musikalisch betreut – und das immer ehrenamtlich und ohne jegliches Honorar. Dafür fand Bürgermeister Shaikh lobende Worte und übergab ihm als kleine Anerkennung für sein jahrelanges Engagement ein Geschenk der Stadt. Die anwesenden Musikfreunde dankten es Schroth mit langanhaltendem Beifall. Auch Museumsleiter Gerhard Raiss (r.) gratulierte. Doch auf den Abschied Schroths folgte sogleich eine Begrüßung: Bürgermeister Shaikh hieß den Nachfolger von Gerhard Schroth herzlich willkommen. Jörg Woinowski (2. v. l.), Leiter der „Taunus Big Band“ und Lehrer an der Frankfurter Rackow-Schule gab an diesem Abend erfolgreich sein Debüt und führte gekonnt durch den Abend. Mit vielfältigen Instrumentalbeiträgen von Komponisten aus über 300 Jahren und hervorragenden Gesangs-Soli begeisterten die mitwirkenden Künstler das Publikum. Nach den Auftritten dankte Bürgermeister Adnan Shaikh den Solisten mit der traditionellen roten Rose und wies auf das nächste – das weihnachtliche – 120. Museumskonzert am Freitag, 9. Dezember, hin.

Foto: Stadt Eschborn

## Seniorenveranstaltung war großer Erfolg



Zum ersten Mal lud Seniorendezernent Helmut Bauch (2. v. r.) zusammen mit Bürgermeister Adnan Shaikh (l.) alle Senioren, die in diesem Jahr 70 Jahre alt geworden sind oder es noch werden, zu einer Geburtstagsveranstaltung ein. Auch der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax (3. v. r.), besuchte die Feier im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Zunächst wurde ein Glas Sekt oder Orangensaft angeboten. Anschließend konnten die Gäste bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen die schwungvolle Musik der 50er- und 60er-Jahre von „Krüger rockt!“ genießen. Zur musikalischen Gestaltung des Nachmittags trug auch Laetitia Cropp mit Gesang bei. Ein Highlight des Nachmittags war schließlich ein Showtanzpaar, das eindrucksvoll sein Können bewies.

Foto: Stadt Eschborn

## 81. Modellbahn-Tauschmarkt

**Eschborn** (ew). Am Sonntag, 27. November, findet in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr in der Stadthalle Eschborn, Rathausplatz 36, ein Modellbahn-Tauschmarkt aller Spurweiten und dessen Zubehör der Eisenbahnfreunde Taunus statt. Hier kann getauscht, an- und verkauft werden. Der Markt beschränkt sich nur auf die genannten Artikel.

Fachsimpeln gehört auch dazu. Dies können Besucher im „Weichenlaternen-Bistro“ tun. Der Eintritt für Erwachsene beträgt vier Euro, für Jugendliche von zehn bis 18 Jahren zwei

Euro. Kinder sind bis zehn Jahre kostenlos, Studenten und Schwerbehinderte bezahlen zwei Euro.

Anmelden können sich Interessierte gerne für den nächsten Markt am 22. Januar per E-Mail an [tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de](mailto:tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de).

Wer weitere Informationen zu diesen Märkten möchte, kann sich unter Telefon 06196-482129 in der Zeit von 19 bis 20 Uhr oder unter 0172-6078641 informieren. Die Verantwortlichen rufen oder mailen auch zurück.

# Ludwig Plättner erhält den Ehrenbrief des Landes Hessen

**Schwalbach (sbw).** Dem Schwalbacher Ludwig Plättner wurde kürzlich im Kreishaus in Hofheim der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Anwesend war auch Bürgermeister Alexander Immisch – er sagte: „Mit dieser Auszeichnung wurde Ludwig Plättners Engagement für das Kleingartenwesen gewürdigt. Er hat auf diesem Gebiet für seinen Kleingartenverein, die Stadt Frankfurt und das Land Hessen zahlreiche Funktionen übernommen und lange Jahre erfolgreich ausgeübt. Ich freue mich, dass ein Schwalbacher unter den Geehrten ist. Herr Plättner ist auch ein Beispiel für die vielen engagierten Bürger dieser Stadt.“

Ludwig Plättner und seine Frau haben seit 48 Jahren einen fast 500 Quadratmeter großen Garten im Frankfurter Kleingärtnerverein Niddatal. Plättner: „In jungen Jahren und mit Kind haben wir einen Ausgleich gesucht. Meine Eltern hatten dort einen Garten, wir haben uns dann auch um einen Kleingarten beworben. Schon während der Weltwirtschaftskrise hat ein Kleingarten meiner Großmutter zur Ernährung der Familie beigetragen.“ Seit 1976 ist er im Kleingartenwesen aktiv. Zunächst als Kassierer des Vereins, dann als stellvertretender Vorsitzender und schließlich

als dessen Vorsitzender. Als das neue Vereinsheim gebaut wurde, übernahm Ludwig Plättner die Aufgabe des Bauleiters.

Seit zehn Jahren engagiert er sich als Fachberater für alle Fragen rund um den Kleingarten und als Gutachter für deren Wertermittlung. Ebenso lange ist er Sprecher des Bezirks II der Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner. Diese berät und unterstützt die Vorstände der Mitgliedervereine bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Darüber hinaus amtiert er seit 2018 als Schatzmeister beim Landesverband Hessen der Kleingärtner. So könnte man sagen, dass der Diplom-Betriebswirt Plättner nach seinem Berufsleben als kaufmännischer Leiter in verschiedenen Unternehmen eine zweite Karriere gestartet hat.

Sein Kleingarten war deshalb auch nie ein Mustergarten, sondern „ein reines Hobby, zur Entspannung“. Die Lieblingsblumen seiner Frau sind Dahlien. Nach seiner Lieblingsblume gefragt antwortet er: „Mir gefallen alle Blumen, an denen auch die Bestäuberinsekten Freude haben.“ Denn es gehe um eine Lebens- und Zweckgemeinschaft von Kleingärtnerin und Bestäuberinsekten, ohne diese könnten Mensch, Garten und Natur nicht überleben.



Ludwig Plättner mit Bürgermeister Alexander Immisch (v. l.) bei der Verleihung des Ehrenbriefs des Landes Hessen im Kreishaus in Hofheim. Foto: Stadt Schwalbach

## Infostand „Einbruchsprävention“

**Schwalbach (sbw).** Mit abnehmendem Tageslicht nimmt das Risiko von Haus- und Wohnungseinbrüchen zu. Aus diesem Grund informieren die Polizeistation Eschborn, die Präventionsräte von Stadt und Kreis sowie die Seniorensicherheitsberater jeden Herbst mit einem Informationsstand beim Wochenmarkt auf dem Marktplatz. Ein weiteres Thema des Infostands war Sicherheit im Alter. Ansprechpartner sind hier die Schwalbacher Seniorensicherheitsberater Monika Schwarz, Telefon 06196-85752, und Wolfgang Hansen, Telefon 06196-85336. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch als zuständiger Ordnungsdezernent begrüßt die gute Zusammenarbeit von Polizei und Präventionsräten und lobt das Engage-

ment der Senioren-Sicherheitsberatung: „Die Sicherheit im eigenen Zuhause kann bereits durch kleine Schritte deutlich erhöht werden, nutzen Sie die Angebote und lassen Sie sich beraten.“

Wer Haus oder Wohnung gegen „ungebetene Gäste“ schützen möchte, wendet sich am besten an den polizeilichen Berater Jürgen Seewald von der Polizeidirektion Main-Taunus in Hofheim. Er ist zu erreichen unter Telefon 06192-2079231 oder per E-Mail an juergen.seewald@polizei.hessen.de. Seewald empfiehlt, die kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung vor geplanten Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen in Anspruch zu nehmen.



Stadträte Katrin Behrens, Bürgermeister Alexander Immisch, Polizeihauptkommissar Eulig, Polizeihauptkommissar Meerheim, polizeiliche Berater Jürgen Seewald, Seniorensicherheitsberater Wolfgang Hansen, dessen Kollegin Monika Schwarz und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (v. l.) am Informationsstand „Einbruchsprävention“. Foto: Stadt Schwalbach



Im engen Dialog stehen Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel, und Ulf-Peter Noetzel, Präsident des Lions Club Eschborn mit Präsident Holger Beutel. Foto: Ulf-Peter Noetzel

## Schwalbacher Tafel zu Gast beim Lions Club Eschborn

**Eschborn/Schwalbach (ew/sbw).** Seit vielen Jahren unterstützt der Lions Club Eschborn die Tafel in Schwalbach und steht mit dieser im engen Dialog. „Kürzlich präsentierte die Leiterin, Judith Grafe, in einem eindrucksvollen Vortrag die aktuelle Arbeit der Tafel, die nicht nur für Schwalbach, sondern auch für Eschborn, Bad Soden und Sulzbach, zuständig ist“, berichtet Ulf-Peter Noetzel, Pressesprecher des Lions Club.

Seit der Coronakrise, aber insbesondere seit dem Beginn des russischen Kriegs gegen die Ukraine, stehe die Schwalbacher Tafel vor kaum zu bewältigenden Herausforderungen. Die Anzahl der Kunden habe sich von etwa 500 Haushalten Anfang des Jahres auf derzeit etwa 720 Haushalte mit etwa 2000 Familienmitgliedern erhöht. Gleichzeitig steigen auch für die Tafel die Betriebskosten, besonders für Energie, erheblich. Dies bedeute weiteren Druck auf die Finanzierung der Tafel, die nahezu vollständig abhängig von Spenden und Zuschüssen sei. Laut Grafe, mussten aber bisher noch keine hilfsbedürftigen Menschen,

wie bereits bei anderen Tafeln, abgewiesen werden. „Dabei haben wir noch das große Glück“, führt Grafe weiter aus, „dass wir einige Großmärkte in Eschborn haben, die weiterhin großzügig spenden.“

Und dennoch werden die Spenden insgesamt immer weniger, da die großen Lebensmittelhändler zunehmend besser und genauer disponieren. Grafe weiter: „Wir benötigen gerade lange haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, H-Milch, Obst- und Gemüsekonserven, um unsere Kunden zuverlässig unterstützen zu können.“

Erst Ende vorigen Jahres hat der Lions Club Eschborn die Tafel mit 5000 Euro bei der Anschaffung eines dringend benötigten neuen Kühlfahrzeugs unterstützt. Lions-Präsident Holger Beutel versicherte zudem, dass auch zukünftig geholfen werde, dafür sei die Arbeit der Tafel einfach zu wichtig. Weiterführende Infos über die Tafel in Schwalbach und darüber, wie sie unterstützt werden kann, finden Interessierte im Internet unter [www.tafel-schwalbach.de](http://www.tafel-schwalbach.de).



## GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 2.11.2022, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

**GDA Frankfurt am Zoo**  
60316 Frankfurt  
Telefon: 069 40585 102

**GDA Rind'sches Bürgerstift**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 891 593

**GDA Hildastift am Kurpark**  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 153 802

**GDA Domizil am Schlosspark**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 900 706



[www.gda.de](http://www.gda.de)

Da will ich leben

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

29. Oktober bis 4. November 2022

<p><b>Widder</b> 21. 3.–20. 4.</p> <p><b>Stier</b> 21. 4.–20. 5.</p> <p><b>Zwilling</b> 21. 5.–21. 06.</p> <p><b>Krebs</b> 22. 6.–22. 7.</p> <p><b>Löwe</b> 23. 7.–23. 8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24. 8.–23. 9.</p>	<p>Was ist los mit Ihnen? Es wäre zu schade, wenn Sie tatenlos herumsitzen. Denn in dieser Woche können Sie den Grundstein für Ihr berufliches Weiterkommen legen.</p> <p>Allgemein befinden Sie sich in einer von den Sternen begünstigten Phase, die manche neue Chance bietet. In Liebesdingen ist allerdings mit einer leichten Flaute zu rechnen.</p> <p>Lassen Sie sich doch nicht schon wieder in die Karten schauen! Sonst brauchen Sie sich doch nicht zu wundern, wenn jemand anders mit Ihren Ideen den Erfolg einheimst!</p> <p>Bei größeren finanziellen Entscheidungen sollten Sie Ihrem Instinkt vertrauen. Unangenehme Situationen meistern Sie in dieser Woche mit spielerischer Leichtigkeit.</p> <p>Differenzen und Unstimmigkeiten im Arbeitsbereich gehören zum Leben einfach dazu. Es ist nur eine Frage, wie Sie damit umgehen wollen. Fressen Sie den Ärger nicht in sich hinein.</p> <p>In der Partnerschaft ist es nicht zu spät, um ein Missverständnis aufzuklären. Reagieren Sie bei Nachfragen aber nicht so gereizt, das könnte die Sache etwas erschweren.</p>	<p>Eine bestimmte Person will Sie unter Leistungsdruck setzen. Lassen Sie das nicht mit sich machen. Ein normaler Arbeitsalltag mit seinen Anforderungen genügt derzeit.</p> <p>Sie laufen Gefahr, die Situation zu verkennen. Hüten Sie sich vor heftigen emotionalen Reaktionen, dadurch könnte ein gutes Vertrauensverhältnis erschüttert werden.</p> <p>Sie haben sich in den letzten Jahren einige Gewohnheiten zugelegt, die Ihrem Partner gar nicht gefallen. Dieses Problem kann in dieser Woche zu heftigem Streit führen ...</p> <p>Im Beruf gilt es auf der Hut zu sein. Es drohen einige Missverständnisse, an denen Sie nicht ganz schuldlos sind. Überlegen Sie gut, was und wie Sie etwas sagen.</p> <p>Widersprüchliche Einflüsse in dieser Woche: Einerseits großes Glück auf Herzesebene, andererseits kleinere berufliche Störfaktoren, die jedoch zu bewältigen sein werden.</p> <p>Grundsatzdiskussionen sollten Sie jetzt nicht aufkommen lassen: Machen Sie das, was getan werden muss – und gut ist! Die Manöverkritik erfolgt erst, wenn Ergebnisse vorliegen!</p>	<p><b>Waage</b> 24. 9.–23. 10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24. 10.–22. 11.</p> <p><b>Schütze</b> 23. 11.–21. 12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22. 12.–20. 1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21. 1.–19. 2.</p> <p><b>Fische</b> 20. 2.–20. 3.</p>
--	--	---	--

# Afrikanische Gemeinschaft feiert herausragende Leistungen

Eschborn (ew). Am Samstagabend fand anlässlich der Preisverleihung der zweiten „Afronews – Ortel Mobile African Community in Germany Awards“ im Bürgerzentrum in Niederhöhnstadt eine festliche Galaveranstaltung statt. In 15 Kategorien wurden herausragende Leistungen der afrikanischen Gemeinschaft in Deutschland geehrt. Ausgerichtet wurde der Preis vom Online-Magazin „Afronews.de“ und der in Eschborn ansässigen Kochschule mit Cateringservice „My Ethnic Cooking & Catering“. Bei der Preisverleihung gehe es neben Anerkennung auch darum, ein stärkeres Bewusstsein für afrikanische Exzellenz zu schaffen, die die Mitglieder der afrikanischen Gemeinschaft in so vielen Gebieten leisteten, erklärte Chef-Editor Stephen Ogongo. Unter den 160 Gästen und Gastrednern waren der Erste Sekretär der nigerianischen Botschaft in Berlin, Allison O. Valentine, und Prince Makarudze in Vertretung der Botschafterin Alice Mashingaidze von Simbabwe in Berlin. Erste Stadträtin Bärbel Grade betonte in ihrer Eingangsrede die Bedeutung von Vielfalt, des von- und miteinander Lernens. Sie bedankte sich für die Wertschätzung, welche die Veranstalter für Eschborn zum Ausdruck gebracht

hatten, indem sie das Bürgerzentrum Niederhöhnstadt als Veranstaltungsort wählten. „Afrika ist als Kontinent mit großer Vielfalt gesegnet. Umso bemerkenswerter ist das Gemeinschaftsgefühl, das die panafricanische Gemeinschaft und die afrikanische Diaspora hier teilen und feiern können.“ so Bärbel Grade. „Das Leben aller in Deutschland wird durch ihren Beitrag bereichert.“ Eschborns Erste Stadträtin überreichte die Preise für die Kategorien „Best African Business/Entrepreneur“ an Kumbirai Chipadza und „Best African Radio Station in Germany“ an Radio „R FM“ aus Stuttgart. Abschluss und besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der berühmten Hip-Hop- und Popmusikband „Toofan“ aus Togo. Die Premiere der „Afronews – Ortel Mobile African Community Awards“ fand 2021 in einem etwas kleineren Rahmen in Frankfurt statt. Dass nun die Wahl des Veranstaltungsortes auf das Bürgerzentrum Niederhöhnstadt fiel, sei auch der guten Zusammenarbeit mit dem Büro des Bürgermeisters zu verdanken. Die Veranstalter könnten sich gut vorstellen, Eschborn zur offiziellen Heimat des „African Community in Germany Awards“ zu machen.



Die Designerin Roselyn Ogonya aus Mailand gewinnt den Preis als beste afrikanische Modedesignerin Europas. Foto: Stadt Eschborn

# Reiche Walnussernte auch in unserer Region

Eschborn (ew). „In diesem Jahr gab es am Taunushang eine reiche Walnussernte“, berichtet Reinhard Birkert vom Obst- und Gartenbauverein (OGV). Wer im September und Oktober auf den Wegen durch die Feldgemarkung ging, konnte an den meisten Walnussbäumen einen reichen Behang mit Nüssen entdecken. „Die Walnuss bevorzugt ein mildes bis mildwarmes Klima. Deshalb finden wir die Walnuss in Deutschland vor allem in den Weinbaugebieten. Mit der Trockenheit kann der Baum gut umgehen, und deshalb wird er aktuell als ein Baum gesehen, der verstärkt in unseren Wäldern angepflanzt werden soll. Bei uns stehen die Walnussbäume oft allein in der Feldflur, im Garten oder als kleine Anlage mit drei bis fünf Bäumen auf unseren Parzellen. Der Name ‚Walnuss‘ leitet sich von ‚Welsche Nuss‘ ab, sodass die Art aus dem heutigen Frankreich eingeführt wurde“, so Birkert. Das seine Blätter erst spät im Mai oder Juni austreiben und früh im Herbst wieder abfallen, sei ein Vorteil für diesen typischen Hausbaum: Im Frühjahr wirft er erst spät Schatten, und im Herbst kann die schwächer werdende Sonne durch seine blattlose Krone wieder hindurch scheinen. Allerdings können Spätfröste der Blüte sehr schaden. „Bei einem alleinstehenden Nussbaum beträgt die Höhe etwa 20 Meter, im Bestand muss er sich strecken und kann bis 30 Meter hoch werden. Walnussbäume werden 125 bis 160 Jahre alt, im Extremfall bis 600 Jahre. Ein ausgewachsener Baum kann mit einer guten Nährstoffversorgung bis zu 150 Kilogramm Nüsse in einem Jahr produzieren. Die Bäume bilden lange, dicke Pfahlwurzeln mit relativ geringer Seitenbewurzelung. Die Bestäubung besorgt der Wind. Kurz vor der Reife ist die Nuss von einer dickfleischigen, grünen Schale umgeben, die zur Reife aufplatzt. Nicht nur wir Menschen wollen die Nüsse sammeln und lagern, sondern auch das Eichhörnchen, Siebenschläfer, Mäuse, Spechte und andere Tiere“, erläutert

der Experte Reinhard Birkert weiter. Der Walnussbaum liefere ein wertvolles Holz. Das schwere, dunkle Nussbaumholz sei ebenso zäh wie biegsam und lasse sich gut polieren. Es gelte als besonders wertvoll. Massive Nussbaummöbel sind teuer.

**Die Geschichte der Walnuss**

„Vom Schwarzen Meer wurde die Walnuss bereits um 300 vor Christus nach Sizilien und auf das italienische Festland gebracht. Später brachten die Römer die Walnuss auch in die Regionen Süd- und Mitteleuropas. Karl der Große förderte den Anbau der Walnuss nördlich der Alpen. In den Kloostergärten wurde sie weiter kultiviert. Im 18. Jahrhundert wurde die Nussproduktion von Kaiserin Maria Theresia gefördert“, führt Birkert aus. „Die Nüsse haben einen hohen Anteil an wertvollen Omega-3-Fettsäuren, enthalten Zink und Kalium, Magnesium, Phosphor, Schwefel, Eisen und Kalzium. Außerdem enthält die Walnuss die Vitamine A, B1, B2, B3, C und E. Der Genuss von etwa 50 Gramm Walnüssen pro Tag verbessert die Elastizität der Arterien, beeinflusst zu hohe Cholesterinwerte positiv und stärkt die Konzentrationsfähigkeit. Blattextrakte wirken außerdem antibakteriell. Wer sich mit den Blättern der Walnuss einreibt, ist gut gegen Stechmücken geschützt. Die Schlafzimmer in den Bauernhäusern waren nach Osten ausgerichtet. Vor den Fenstern wurde oft ein Nussbaum gepflanzt, der eben die Stechmücken abhielt.“ Verantwortlich für die „Schwarzen Nüsse“ an den Walnussbäumen sei die Walnussfruchtfliege. Die Fliege erscheine im Juli bis August, und das Weibchen könne bis zu 400 Eier in die Frucht legen. Der Kern werde nicht direkt geschädigt, könne aber schrumpfen und klein bleiben. Der Hauptschaden liege in der schwarzen Verfärbung der Nusschale, die dann unansehnlich wird. Die Anfälligkeit der Walnuss sei sehr sortenabhängig.

## SUDOKU

		4		6				
8	6							
	5			2	7			8
5			6	8	9	1		
	1		9			5		
	3	9	2	5				6
4		7	3				8	
							2	5
			6			3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	5	1	8	4	7	2	3	6
7	8	3	6	5	2	4	9	1
2	6	4	1	9	3	8	5	7
5	4	6	7	1	9	3	8	2
3	1	9	2	8	6	7	4	5
8	7	2	5	3	4	1	6	9
4	3	5	9	2	1	6	7	8
1	9	7	4	6	8	5	2	3
6	2	8	3	7	5	9	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Gartengestaltung & Hausmeisterservice**

**C.TUTAY**

- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

**HERBSTAKTION bis Ende September 2022**  
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach  
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1  
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58  
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597  
info@tutay.de www.tutay.de

## DAS WETTER AM WOCHESENDE

**Freitag**  
20 – 10

**Sonntag**  
20 – 10

**Samstag**  
20 – 10

## Sauerkraut und Sauerteig herstellen



Am Samstag, 5. November, fährt der Brauchtumsverein Niederhöhnstadt mit seinen Aktivitäten zweigleisig. Um 10 Uhr wird in Niederhöhnstadt am „Platz an der Linde“ aus Weißkraut mit Salz, Muskelkraft und anderen Zutaten Sauerkraut gemacht. Wer mitmachen möchte, braucht Weißkraut und einen Gärtopf. Anleitung und Werkzeug gibt es vom Brauchtumsverein. Anmeldung beim Vorsitzenden Thomas Henrich per E-Mail an [m.u.t.henrich@t-online.de](mailto:m.u.t.henrich@t-online.de). Hier können auch biologisch angebaute Krautköpfe bestellt werden. Für einen Liter Fassungsvermögen des Gärtopfes muss ein Kilogramm Weiß- oder Filderkraut eingeplant werden. Um 12 Uhr kann – wie jeden ersten Samstag im Monat – vor dem Vereinsheim, Hauptstraße 295, gegenüber der Verwaltungsstelle mitgebrachter Brotteig im mobilen Holzfeuerbackofen ausgebacken werden. Anschließend kann das frische Brot in gemütlicher Runde verkostet werden. Anmeldung bis 1. November per E-Mail an [brauchtumsverein-ndh@gmx.de](mailto:brauchtumsverein-ndh@gmx.de). Weitere Infos, etwa warum Sauerkraut und Sauerteig so gesund sind und von daher ein lustiges Leben garantieren, finden Interessierte im Internet unter [www.brauchtumsverein-ndh.de](http://www.brauchtumsverein-ndh.de). Foto: Brauchtumsverein

## Beteiligung bei Aktion gegen Sklaverei



Am 15. Oktober wurden in 16 Städten in Deutschland tausend fiktive 80-Euro-Scheine verteilt. Es handelte sich um eine Aktion von „International Justice Mission“ (IJM), eine Menschenrechtsorganisation, die sich weltweit gegen Menschenhandel und moderne Sklaverei engagiert. Auch in Niederhöhnstadt vor dem Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz waren ehrenamtliche Botschafterinnen aktiv. Anlässlich der WM in Katar, mit Fanschals und den fiktiven Geldscheinen ausgestattet, machten sie auf das Schicksal von Betroffenen aufmerksam. Auf den Geldscheinen wird auf Chandramma und Ron hingewiesen, die von IJM aus Arbeitssklaverei befreit wurden und deren Geschichten stellvertretend für viele stehen: Denn 28 Millionen Menschen werden in der Arbeitssklaverei ausgebeutet. Der Wert „80 Euro“ bezeichnet laut dem Sklavereiexperten Kevin Bales den Preis eines Menschen in Sklaverei. Die Andreasgemeinde Niederhöhnstadt machte im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag auf das Thema aufmerksam. Wer mehr darüber wissen möchte, kann sich gerne im Internet auf der Homepage von IJM unter [www.ijm-deutschland.de](http://www.ijm-deutschland.de) informieren. Foto: Andreasgemeinde

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



## Porsche präsentiert die exklusive Taycan GTS Hockenheimring Edition

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Hockenheimrings stellt Porsche die erste Sonderedition auf Basis seines Elektrosportwagens vor: die Porsche Taycan GTS Hockenheimring Edition. Viele einzigartige Details wie beispielsweise die Lackierung in Steingrau aus dem „Farbe nach Wahl“-Programm kombiniert mit Akzenten in Bronze zeichnen diese Sonderedition aus. Die Innenausstattung in schwarzem Leder hat die Porsche Exklusive Manufaktur mit Ziernähten in Islandgrün und vielen weiteren Elementen individualisiert. Eine exklusive Zugangsbezeichnung gehört ebenfalls zum Ausstattungsumfang: Mit Hilfe des Fahrzeugschlüssels können sich Kunden als Besitzer der Sonderedition ausweisen. Dann dürfen sie direkt in das Porsche Experience Center (PEC) Hockenheimring fahren, das im Herzen der Rennstrecke liegt. Mit der exklusiven Sonderedition begeistern wir nicht nur die Fans unseres vollelektrischen Sportwagens, wir zeigen auch unsere Verbundenheit zum Hockenheimring“, sagt Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutsch-

land GmbH. „Wir gratulieren der traditionsreichen Rennstrecke zu 90 Jahren erfolgreicher Geschichte. Mit dem dortigen Porsche Experience Center hat sich die Rennstrecke seit 2019 noch mehr zu einem Zuhause unserer Marke entwickelt.“ Während des Jubiläumsjahres ist eine Porsche Taycan GTS Hockenheimring Edition als Showcar am Hockenheimring ausgestellt.

### Über den Hockenheimring

Mit dem „1. Motorradrennen“ wurde am 29. Mai 1932 der Hockenheimring als Dreieckskurs eröffnet. 1938 wurde die Streckenführung geändert; der Hockenheimring erhielt seine ovale Form und wurde zum Hochgeschwindigkeitskurs. Am 2. August 1970 fand das erste Formel-1-Rennen in Hockenheim statt. Für die Zukunft verfolgt die Rennstrecke die Vision, sich zu einem modernen Mobilitätsschaufenster weiterzuentwickeln. Das Leitthema des Jubiläums, „mobile Evolution“, beschreibt diese Überführung der Vergangenheit in die Zukunft. „Traditionelle Eleganz“ präzisiert die lange Tradition und Exklusivität von Porsche.



### Die Taycan GTS Hockenheimring Edition.

#### Exclusive Manufaktur Edition.

Unser Herz schlägt auf der Rennstrecke. Wo in Hundertsteln gemessen, gedacht und gewonnen wird. Doch manchmal geht es nicht nur darum, sondern um die Geschichte, die eine Rennstrecke geprägt hat. Wir feiern 90 Jahre Hockenheimring. Aber nicht nur die Vergangenheit, sondern vor allem die Zukunft – mit einem Fahrzeug, das beides vereint.

**Porsche Zentrum  
Bad Homburg/Oberursel**  
Porsche Platz 1  
Gewerbepark An den drei Hasen  
61440 Oberursel (Taunus)  
Tel. +49 6171 880-0  
[www.porsche-badhomburg.de](http://www.porsche-badhomburg.de)

Taycan GTS · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 25,9 (NEFZ); 23,3–20,3 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 439–504 (WLTP) · 539–624 (WLTP innerorts); Stand 10/2022



# „Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen“

Eschborn (ew). „Alle Steuern und Gebühren bleiben stabil, wir stehen in dieser Zeit an der Seite unserer Bürger sowie unserer Unternehmen. Wir stellen uns dem Abwärtstrend entgegen und treiben unsere wichtigen Projekte voran“, bekräftigt Bürgermeister und Stadtkämmerer Adnan Shaikh. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen sei in diesen Zeiten wichtiger denn je. Für die hohen Umlageverpflichtungen aus den Vorjahren greife die Stadt auf eigens dafür gebildete Rückstellungen in Höhe von rund 18,6 Millionen Euro zurück. „Wir setzen die Planungen und Investitionen in unsere zahlreichen Projekte fort. Dabei steuern wir auch bei unseren Großvorhaben um und achten besonders auf Nachhaltigkeit. Dies ist mit Blick auf unsere hohe Abhängigkeit von Gas richtig und wichtig“, erklärt Shaikh.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich für 2023 auf 255,1 Millionen Euro (2022: 252,4). Dem stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 251,3 Millionen Euro (241,6) gegenüber. Somit weist das Verwaltungsergebnis leicht negative 272 000 Euro (10,7 Millionen) aus. Das Jahresergebnis weist – unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses – einen Überschuss von nahezu 4,5 Millionen Euro (10,5 Millionen) aus. Die Gewerbesteuererträge sind erneut auf 200 Millionen Euro angesetzt. Die zweitgrößte Einnahmequelle ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 19,8 Millionen Euro (17,95), bei der die Stadt vorsichtig kalkuliert mit Blick auf das Jahresergebnis 2021 von 22,1 Millionen Euro. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird auf 11,5 Millionen Euro (9,5) geplant, und der Ansatz für die Erträge aus der Grundsteuer B bleibt konstant mit 2,9 Millionen Euro. Somit belaufen sich die Einnahmen aus Steuern und aus steuerähnlichen Erträgen auf insgesamt 234,7 Millionen Euro (230,9). Gemessen an den gesamten Einnahmen sind dies knapp 92 Prozent.

Die Umlagezahlungen an den Kreis bilden mit insgesamt 92,9 Millionen Euro (99,4) den größten Ausgabenblock: Die Kreisumlage beträgt 61,5 Millionen Euro (66,4) und

die Schulumlage 31,5 Millionen Euro (33). Gewerbesteuerumlage, Solidaritätsumlage und Heimatumlage stellen mit 161,4 Millionen Euro (152,5) weiterhin extrem hohe Verpflichtungen für den städtischen Haushalt dar.

Die Personalaufwendungen betragen – auch infolge nicht besetzter Stellen – planmäßig im nächsten Jahr 34,6 Millionen Euro (35,6) und die Versorgungsaufwendungen unverändert 1,1 Millionen Euro. Weiterhin sei der Fachkräftemangel in erheblichem Maße zu beobachten, und es falle selbst bei Führungspositionen zunehmend schwer, qualifiziertes Personal zu finden. So seien Schlüsselpositionen im Tiefbau, in der Digitalisierung oder auch im Fachbereich Finanzen trotz mehrfacher und dauerhafter Ausschreibungen nicht zu besetzen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 32,7 Millionen Euro (30,4). Hinzu kommen Abschreibungen in Höhe von rund 9,5 Millionen Euro, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen in Höhe von 11,9 Millionen Euro.

## Projektstau abarbeiten

„Im nächsten Jahr streben wir ein Investitionsprogramm in Höhe von fast 23 Millionen Euro an und übertragen Ermächtigungen in Höhe von 51 Millionen Euro. Kernbotschaft ist weiterhin: Wir schaffen den Projektstau zur Seite und setzen langjährig diskutierte Projekte um, wie die Alte Mühle, das 50-Meter-Becken im Wiesenbad oder den Neubau von Stadthalle und Bücherei sowie die Sanierung und Erweiterung des Rathauses. Projekte, die sich bereits in Planung oder Ausführung befinden, jedoch noch nicht abgeschlossen sind“, erklärt Shaikh und fährt fort: „Das zeigt, wir haben weiterhin viel zu tun. Aber es bewegt sich auch etwas. Noch in diesem Jahr werden die Erdarbeiten für das 50-Meter-Becken beginnen.“ Innen- und Sportminister Peter Beuth habe betont, wie bedeutend der Bau eines 50-Meter-Beckens nicht nur für den Schwimmsport in Eschborn, sondern auch

für die gesamte Umgebung ist. Bei der Alten Mühle habe die Stadt nicht nur den Spatenstich vollzogen, sondern für die Sanierung des Gebäudes bereits Unternehmen gefunden, die die wesentlichen Gewerke ausführen können.

Eines der wenigen neuen Projekte sei das Vereins- und Kulturzentrum, stellt der Bürgermeister fest und erläutert: „Wir sanieren eines der schönsten Denkmäler in unserer Stadt und bauen es barrierefrei aus. Künftig werden hier Vereine flexibel Räume für ihre Sitzungen, Veranstaltungen und Aktivitäten buchen können. Das schafft dringend gewünschte zusätzliche Fläche für die Vereine und haucht dem ehemaligen Jugendzentrum neues Leben ein.“

Auch bei dem Projekt am Fasanenweg solle es im kommenden Jahr vorangehen. Für die dortigen Baumaßnahmen der Stadtgärten und die umliegenden Gebäude seien 2,8 Millionen Euro eingeplant.

Vieles in Eschborn sei in den 70er- und 80er-Jahren gebaut worden. Dies gelte ganz besonders für Wasserleitungen und Kanalisation. Nach 40 bis 50 Jahren erreiche diese Infrastruktur das Ende ihres Lebenszyklus. „Das stellen wir in letzter Zeit leider immer öfter durch Rohrbrüche – oder im Extremfall – mit der Vollsperrung der Hauptstraße fest. Deshalb ist es besonders schmerzhaft, dass Personal in diesem Bereich so schwer zu bekommen ist. Dennoch planen wir auch im kommenden Jahr eine Reihe an Maßnahmen, um dringend notwendige Maßnahmen zu erledigen“, so Shaikh.

Nachdem die Einschränkungen durch Corona zügig überwunden wurden, lebten die Vereine wieder zu voller Blüte auf. Deshalb sei es nur richtig, dass die Stadt Eschborn dort auch weiterhin kräftig investiere. „Als wichtigen Punkt möchte ich hier die Überdachung der Tribüne an der Westerbach-Sportanlage nennen, die für das kommende Jahr mit 400 000 Euro vorgesehen ist. Dort wird zudem ein Kunstrasenplatz errichtet, der die Nutzbarkeit dieser Anlage deutlich erhöhen wird. Zudem muss dieser Platz in den langen Trockenzeiten, die inzwischen leider zur Norm gehören, nicht gewässert

werden, was auch ein Beitrag zur Ökologie ist“, merkt der Bürgermeister an. Mit dem Bau von Calisthenics-Anlagen ermögliche die Stadt den Menschen jedoch auch, sich sportlich zu betätigen, ohne Mitglied eines Vereins sein zu müssen.

Shaikh stellt fest: „Wirklich bedeutend für die Lebensqualität in Eschborn sind die Vereine mit ihrem breiten Angebot. Immer wieder beeindruckt mich das herausragende Engagement der Menschen, die dahinterstehen. Diejenigen, die sich in Vereinen für andere engagieren, bilden das Fundament der Stadtgesellschaft. Zum Glück konnten in diesem Jahr wie gewohnt alle Feste – wenn auch zu Beginn noch mit mulmigem Gefühl – begangen werden. Das war auch für die Vereine eine große Erleichterung.“ Für Fördermittel im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie und durch gezielte Projektförderungen seien erneut weit über eine Million Euro vorgesehen, um weiterhin partnerschaftlich an der Seite der ehrenamtlich engagierten Menschen zu stehen.

Auch sportliche Großevents gehörten zu Eschborn. Das Radrennen Eschborn-Frankfurt sei inzwischen sogar außerhalb von Deutschland zu einer Marke geworden. Der Zuschuss werde im nächsten Jahr etwas höher liegen als bisher, da auch die Organisation dieser Großveranstaltungen immer aufwendiger werde. Die Stadt Eschborn profitiere in erheblichem Maße durch Werbung für ihren Standort.

„Zu unserer Marke gehören auch die Förderung von und Kooperation mit Kultureinrichtungen. Das ‚English Theatre‘, die Oper und die Alte Oper Frankfurt gehören ebenso dazu wie das Dialogmuseum und das Filmuseum. Sie alle fördern wir mit bis zu 50 000 Euro. Die Kooperationen, die während Corona teilweise eingeschränkt wurden, sind alle wieder voll aufgelebt und beide Seiten – unsere Bevölkerung und insbesondere die jungen Menschen sowie die Kulturinstitutionen – erfreuen sich an einem lebendigen Austausch“, erklärt Shaikh stolz. Der Haushalt für das Jahr 2023 soll in der Sitzung am 24. November beraten und beschlossen werden.

## Mit uns erreichen Sie 148.850 Haushalte

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach.

Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung.

Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbeplanung.

 **Bad Homburger  
Woche**

 **Friedrichsdorfer  
Woche**

 **Oberurseler  
Woche**

 **Steinbacher  
Woche**

**Kronberger Bote**

 **Königsteiner  
Woche**

**Kelkheimer  
Zeitung**

**Eschborner  
Woche**

**Schwalbacher  
Woche**

**Bad Sodener  
Woche**



Vorstadt 20 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171- 62 88-0 · Fax: 06171- 62 88 19

E-Mail-Adressen:

verlag@hochtaunusverlag.de

Redaktion Hochtaunus: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktion Main-Taunus: mtk@hochtaunusverlag.de

**Hochtaunus Verlag**

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de



Im Rahmen einer Erntedankaktion hat eine Gruppe aus den neunten Religionsklassen der HvK Spenden für die Schwalbacher Tafel gesammelt und übergeben. Foto: HvK

## HvK-Religionsklasse initiiert Erntedankaktion für die Tafel

Eschborn (ew). 25 große Kisten gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln haben Schüler einer Religionsgruppe der neunten Klasse zusammen mit Schulleiter Marc Heimann und Religionslehrer Heinz-Theo Krönker am Donnerstag vor den Herbstferien zur Schwalbacher Tafel gebracht. Die Schüler hatten sich im Unterricht im Rahmen des Erntedankfestes mit der Arbeit der Tafeln beschäftigt und sich entschieden, an ihrer Schule eine Sammelaktion für die Schwalbacher Tafel durchzuführen. Die Tafeln stehen derzeit vor großen Herausforderungen. Aufgrund der stark ansteigenden Lebenshaltungskosten und der wachsenden Zahl von geflüchteten Menschen nimmt die Zahl derer, die auf Unterstützung angewiesen sind, wie sie beispielsweise die Tafeln anbieten, immer weiter zu. Der wachsenden Menge von Kunden steht dabei bei vielen Tafeln ein immer knapper werdendes Angebot an Lebensmitteln gegenüber. Anders als die Schwalbacher Tafel können etliche Tafeln bereits keine Neukunden mehr aufnehmen. So

freuten sich Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel, ihre Mitarbeiterinnen und Pfarrer i.R. Reinhold Ihrig, Vorsitzender des Fördervereins, sehr über die großzügige Spende der Schulgemeinde der Heinrich-von-Kleist-Schule. Der Sammelaktion vorausgegangen war eine Werbeaktion an der Schule, bei der die Religionsschüler durch alle Klassen der Schule gegangen waren und die Aktion bekanntgemacht hatten. Auch über das digitale Schulportal und Social Media hatten sie ihre Mitschüler und die Eltern informiert. Gesammelt wurde an drei Tagen jeweils vor der ersten Unterrichtsstunde und in den großen Pausen. Nicht nur die Mitarbeiter der Schwalbacher Tafel, auch die Schüler selbst waren überwältigt von der großen Resonanz ihrer Aktion. So lobte Schulleiter Heimann auch seine Schüler für ihr Engagement: „Ihr habt einen tollen Job gemacht. Ich bin immer wieder begeistert, dass wir als Schule solch großartige Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Menschen setzen.“

## 15 Jahre Fahrdienst für behinderte Menschen

Schwalbach (sbw). Seit 2007 hält die Stadt Schwalbach ein ganz besonderes Angebot bereit für Schwalbacher, die dauerhaft auf die Benutzung eines Rollstuhls angewiesen sind. Denn sie können gegen eine geringe Beteiligung an den Kosten für ihre Fahrten ein Spezialfahrzeug nutzen. Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Die Stadt Schwalbach möchte behinderte Menschen dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Der städtische Fahrdienst ermöglicht es, Besuche bei Freunden oder bei der Familie zu machen und die Freizeit zum Beispiel mit einem Theaterbesuch zu gestalten.“ Der Fahrdienst wurde in den ersten Jahren von einem örtlichen Taxiunternehmen mit einem stadteigenen Spezialfahrzeug durchgeführt. Dieser VW-Caddy wurde auf Anregung der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach von einer Privatperson erworben. Treibende Kraft damals war Liane Lückfeld von der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach. Nach fünf Jahren Betrieb musste

das Fahrzeug ausgemustert werden. 2012 konnte jedoch ein Fahrdienst aus Eschborn, mit eigenen, auch für Elektrorollstühle geeigneten Fahrzeugen, für das Angebot gewonnen werden. Die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach hat in diesem Herbst das 15-jährige Jubiläum des Behinderten-Fahrdienstes mit einer kleinen Feier bei Kaffee und Kuchen gefeiert. „Die Mitglieder der Gruppe freuen sich, dass die Stadt mit dem Fahrdienst die Mobilität behinderter Menschen ganz erheblich verbessert. Der freundliche Service der Firma Main-Taunus-Fahrdienst (MTF) wird gerne in Anspruch genommen“, so Liane Lückfeld. Die Fahrtkosten richten sich nach den gefahrenen Kilometern. Nähere Informationen zu den Fahrscheinen und den Voraussetzungen zur Nutzung des Fahrdienstes gibt es im Rathaus bei der Leiterin des Sozialamtes, Brigitte Wegner, unter Telefon 06196-804146 oder per E-Mail an [Brigitte.Wegner@schwalbach.de](mailto:Brigitte.Wegner@schwalbach.de).



Mitglieder der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach mit ihrer Sprecherin Liane Lückfeld (vorne links) und die beiden Fahrer des Fahrdienstes (vorne Mitte und an der Seite rechts) feiern 15 Jahre Fahrdienst für behinderte Menschen. Foto: Behinderten-Selbsthilfe

## STELLENMARKT

**Lohnbuchhalter (m/w/d)**  
in Voll- oder Teilzeit gesucht

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeiten
- Arbeitsplatz in Kelkheim

**Wille Gastronomie Service GmbH**  
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, [info@wille-gastronomie.de](mailto:info@wille-gastronomie.de)  
Tel.: 0151 58 00 7922

Neue Wege – neue Chancen.  
Hier finden Sie den passenden Job.

**HAAS UND KOLLEGEN GmbH**  
Rechtsanwälte Steuerberater

Haas und Kollegen GmbH ist eine mittelständische Anwalts- und Steuerkanzlei mit Sitz in Eschborn.

Zur Unterstützung der Steuer- als auch der Rechtsabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Aushilfe für leichte Bürotätigkeiten (m/w/d)**  
**studentische Aushilfskraft (m/w/d)**  
auf Minijob-Basis.

Es erwarten Sie vor allem folgende Aufgaben:

- Digitalisierung und Archivierung von Unterlagen
- allgemeine Assistenzaufgaben
- Mandantenbetreuung (persönlich als auch telefonisch)
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen
- Stammdatenpflege
- Aktenablage

Sie fühlen sich bei uns wohl, wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und vor allem selbstständig arbeiten. Zudem beherrschen Sie die berufstüblichen MS Office-Programme gut.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese per Email an:

Haas und Kollegen GmbH  
Herrn Frank Haas  
Rudolf-Diesel-Straße 5 • 65760 Eschborn  
Email: [info@haas-eschborn.de](mailto:info@haas-eschborn.de) • Homepage: [www.haas-eschborn.de](http://www.haas-eschborn.de)



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

**Der Mensch im Zentrum**

**JUGENDBERATUNG UND JUGENDHILFE e.V.**

**Du hast Interesse an pädagogischer Arbeit.**  
**Du kannst anderen Menschen helfen.**  
**Du willst etwas Sinnvolles tun.**

**Wir suchen Dich! (m/w/d)**

**Komm zu uns. Im Hochtaunuskreis haben wir unterschiedliche Angebote:**

- Bad Homburg: Arbeit mit Jugendlichen
  - Steinbach: Arbeit mit geflüchteten Familien
  - Schmitt: Sozialpädagogische Familienhilfe
  - Schmitt: Eltern-Kind-Wohnen
  - Kronberg: Hilfe für geflüchtete Jugendliche
  - Königsstein: Arbeit mit geflüchteten Familien
  - Königstein: Spielangebote für Kinder
  - Wehrheim: Arbeit mit Jugendlichen
- sowie
- Frankfurt: Schullassistenten von Kindern mit Behinderungen

Gerne stellen wir auch „Branchenfremde“ ein und qualifizieren diese kostenfrei in unserer eigenen Akademie. Wir sind anerkannter Fort- und Weiterbildungsträger. Selbstverständlich wirst Du während der Qualifizierungszeit bereits bezahlt.

Wir bieten:

- Einen krisenfesten Arbeitsplatz bei einem großen Arbeitgeber
- Attraktive Bezahlung, jährliche Gehaltserhöhungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge, kostenfreie Fort- und Weiterbildungen,
- Kostenfreie Jahreskarte für das gesamte RMV-Gebiet, zertifizierter Gesundheitsschutz
- und und und ...

**Bewirb Dich einfach direkt auf unserer Internetseite: [www.jj-ev.de](http://www.jj-ev.de)**

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. · Gutleutstraße 160-164 · 60327 Frankfurt

## Eschborn K feiert runden Geburtstag



Das K steht für vieles: ob Kino, Konzerte, Kleinkunst oder Kurse - das Eschborn K hält für Kulturinteressierte ein vielseitiges Angebot bereit. Mitte Oktober begibt der Verein nun gemeinsam mit Mitgliedern und Freunden des Vereins – darunter auch Erste Stadträtin Bärbel Grade – sein 50. Jubiläum. Am 13. Oktober 1972, einem Freitag, zeigte das Eschborn K zum ersten Mal einen Film, damals noch in einem Nebenraum der Stadthalle. Auf dem Programm stand „Der Verdacht“ von Alfred Hitchcock. Damit gehört es zu den ersten kommunalen Kinos in Deutschland. Im Jahr 1994 zog das Kino dann schließlich in die Räumlichkeiten in der Jahnstraße 3. Bürgermeister Adnan Shaikh, der kraft seines Amtes auch Vorstandsmitglied ist, lobte den Einsatz der Ehrenamtlichen. Mit der Zeit sei das Spektrum des Vereins immer vielfältiger geworden und habe das Eschborner Kulturangebot in den vergangenen fünf Jahrzehnten bis heute maßgeblich geprägt. Als „Geburtstagsgeschenk“ überreichten Bürgermeister Shaikh und Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim jeweils einen Scheck an Susanne Lampidis-Pirsch vom Vereinsvorstand.

Foto: Stadt Eschborn

## Operettengala in der Stadthalle



Das Sorbische National-Ensemble konzertiert am Sonntag, 20. November, um 19 Uhr mit der Operettengala „Du bist die Welt für mich“ in der Stadthalle. Der Reiz der Operette liegt vor allem in ihrer berührenden Musik. Das Ensemble hat aus der großen Vielfalt die schönsten Arien, Duette, Musical- und Walzermelodien ausgewählt und vereint diese in einem unverwechselbaren Programm. Ausdrucksstarke Solisten verleihen dem Abend das besondere Extra. Außer der stets präsenten Strauss-Dynastie erklingen Werke talentierter Zeitgenossen wie Franz Lehár oder Richard Tauber, dessen Ohrwurm dem Programm seinen Namen leiht. Obendrein gibt es auch die ein oder andere Kostprobe sorbischer Unterhaltungsmusik. Ein Klangerlebnis mit viel Witz, Leichtigkeit und Unterhaltung pur! Gefördert wird die Veranstaltung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Karten können zu 15 Euro im Internet unter [www.frankfurticket.de](http://www.frankfurticket.de) erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden.

Foto: Sorbisches National-Ensemble

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken** zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 [kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Ankauf von Designklassikern**, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Kaufe LEGO** Tel. 0174/3032283

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertereinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Poln. Mann kauft** aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen**, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertereinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**V & B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Ankauf von: Pelzen**, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertereinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

### AUTOMARKT

**BMW X1 sDrive 18i**, 110 kW, Euro 6, EZ: 07/2014, Km-Stand: 23.000. Sonder: Panorama-Glasdach, Park-Dist. Ctl., Klima, Navi, Geschwindigkeit-Regelung, Alu-Felgen, + 4x Winterräder auf Alu-Felgen. Preis: 15.000 €. Tel. 06172/78790

**Biete Mercedes C200d T Model** Bj. 10/2020 ca. 28.000km, sehr gepflegt. Preis 31.800,- € VB. Weitere Infos/Bilder/Anfragen an: [mb\\_verkauf@freenet.de](mailto:mb_verkauf@freenet.de)

**Opel Corsa Sport, 125 PS** Bj. 2005 1. Hand, 64.000 km, 8-fach bereift, TÜV neu, für 2500,- € zu verkaufen. Tel. 0176/24906443

### PKW GESUCHE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Suche BMW und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**HG-Obererlenbach** Garage o. abg. geschl. Stellplatz f. Pkw ab Jan. 2023 o. später gesucht. Tel. 0171/5203812

**Tiefgaragenplatz** Hohemarkstr./Ecke Philipp-Reis-Str. ab sofort zu verm., 70,- €/Mon. Tel. 06171/286772 o. 0151/14393424

**PKW-Stellplatz in Tiefgarage** ab sofort zu vermieten in Kronberg-Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Straße. Miete 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

**Suche Garage in Königstein/Falkenstein.** Tel. 0157/74137003

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**Hobbybastler sucht Motorräder**, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

### KENNELNERNEN

**Bin 70**, w, gläubig, empathisch, hsp., suche ebens. Seelenverwandte Sie für gelegentl. Treffs (Gedanken austausch) wohne in Eschb./Ndh. Chiffre OW 4303

**Suche E-Bikerin** im Rentenalter, mit der ich Radtouren sowie Wanderungen in unserer Region unternehmen kann. Bin Ende 70, schlank, sportlich und kultiviert. Chiffre OW 4302

### PARTNERSCHAFT

**Witwer** (73, NR, Antialkoholiker, guter Gesundheitszustand) sucht eine gefühlvolle, gute Seele für ein Zusammenleben. Ich habe alles für ein schönes Leben, mir fehlt nur eine liebe und verständnisvolle Frau. Für eine erste Kontaktaufnahme bitte mit Telefonnummer. Chiffre OW 4301

**Ob Sonne oder Regen** - den Herbst gemeinsam genießen mit Gesprächen, Spaziergängen, Lachen und v.g. Er, 63, sucht eine liebe, nette Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer. Tel. 0171/8342320

**Witwer sucht Ehefrau** ohne Haustiere. Hobbys: Reisen/Wandern. Tel. 06171/76452

### PARTNERVERMITTLUNG

► **Heike, 59 J.**, mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen, hübsch aber überhaupt nicht eingebildet, bin familiär u. liebevoll. Habe das Alleinsein satt u. suche üb. pv e. treuen Mann zum Glücklichein u. glücklich machen. Tel. 0176-57801677

► **Irmtraud, 65 J.**, noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 0176-43646934

► **Gerlinde, 76 J.**, bin eine gern verwöhnende Köchin u. Gastgeberin, leider verwitwet u. ziemlich einsam. Mag Tagesfahrten mit meinem Auto, gemeins. Fernsehabe, Musik u. die Natur. Mir fehlt ein Mann, für den ich da sein kann. Ihr Alter ist unwesentlich, nur das Herz zählt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

### BETREUUNG/PFLEGE

- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
[info@ask-shs.com](mailto:info@ask-shs.com)  
[www.ask-shs.com](http://www.ask-shs.com)  
Tel.: 06172-2889191  
„24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE  
ask senioren home-service

### PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**  
Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg  
[www.pflegeagentur24-bad-homburg.de](http://www.pflegeagentur24-bad-homburg.de)  
[info@pflegeagentur24-bad-homburg.de](mailto:info@pflegeagentur24-bad-homburg.de)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

### PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Erfahrene Frau übernimmt** liebevolle Betreuung einer älteren Dame oder eines Herren. Tel. 0176/55479977

### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Schönes Baugrundstück**, 710 m<sup>2</sup> in 56370 Berndroth zu verkaufen. 89T €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Junge Familie**, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Anlageobjekt/Immobilie gesucht.** Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: [altersvorsorgekelkheim@gmail.com](mailto:altersvorsorgekelkheim@gmail.com)

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Suche Haus zum Kauf**, gerne auch von Senioren die noch in ihrer Immobilie wohnen bleiben möchten. Kann auf Wunsch auch gerne kleine Betreuungsaufgaben übernehmen. Chiffre: KB 43/1

**Liebe Kronberger!** Leider muss ich bis spätestens zum Frühjahr 2023 eine neue Bleibe in unserer heimlichen Altstadt finden. Falls jemand von Ihnen behilflich sein kann, bitte ich um eine kurze Nachricht an: [fraro@lazarou.de](mailto:fraro@lazarou.de). Danke!

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**3-Zi.-ETW in Oberursel** von Privat zu verkaufen. 87 m<sup>2</sup>, EBK, 2 D-Bäder/WC, Loggia, 5. Etage/Fahrstuhl, helle Räume, gute Verkehrsanbindung. Bitte keine Makler. 405.000 €. Tel. 0174/2091928

**2 Bauplätze und 1 Haus** zum Abreißen oder Sanieren, Nähe Usingen, zur S-Bahn, nach Frankfurt. Gegen Gebot. Tel. 0157/52990203

### GEWERBERÄUME

**Büroraum gesucht!** 1-3 Räume, ca. 30-60 m<sup>2</sup>, f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

### MIETGESUCHE

**Solventes Rentnerhepaar**, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihenhaus langfristig zur Miete. Tel. 06172/5936666

**Informatiker 52 J., berufstätig**, NR sucht 1 - 3 ZKB bis 600,- € Tel. 0177/4749377

**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

**VERMIETUNG**

**HG, O-Erlenbach**, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

**Oberursel – Maasgrund**, möblierte, helle 2 Zi., von Privat, ca. 50 m², Citynähe, sonniger Wohn-/Essbereich, modern/zeitlos eingerichtet, komplett ausgestattet, gr. Badezimmer / separates Schlafzi. Miete 1050,- €, ex. Strom/Gas, ab Nov. 22. Tel. 0177/5553191

**2 Zimmer, Küche, Bad**, 2 Balkone, möbliert mit Mietvertrag in Kelkheim Mitte, zentraler ruhige Lage. An Nichtraucher ohne Haustiere ab 15.1.2023 zu vermieten. Warm 1.300,- EUR. Tel. 0173/3037144

**Helles ruhiges Zimmer** mit Küche/Bad-Benutzung, gr. Balkon, in Königstein für 400,- € + 100,- € NK zu vermieten. Tel. 06174/931694

**Inklusives Wohnen jetzt anmelden!**

Privates, integratives Wohnprojekt Königstein  
Du bist m/d/w zwischen 25 und 35 Jahre alt. Du bist körperlich beeinträchtigt oder nicht und hast Lust zusammen mit 3-4 anderen jungen Menschen selbstbestimmt zu leben?  
Dann schicke uns jetzt Deine Bewerbung.  
**Beginn Anfang 2023**  
futschig@googlemail.com

**Biete in Eschborn**, nahe GlZ und Bahnhof (S3 und S4) 12 m² Zimmer mit Bad-, Küchen- und Gartenmitbenutzung, gegen 3-4 Stunden Hilfe/Begleitung pro Woche für Spaziergänge oder Einkäufen. Nebenkosten ca 100,- €, sonst keine Miete. Bitte nur weibliche Personen melden. Bin w, 61 Jahre.  
Tel. 06196/777636  
(bitte auf AB sprechen)

**Oberursel-Stierstadt**, schöne helle voll ausgest. möbl. 3-ZKBB Whg., 90 m², in ruhiger Lage im 2-FH (DG) mit großer Loggia ab sofort von Privat zu vermieten. Whg. kompl. gefliest, mit FBH, neue EBK, viele E-Schr., TB mit W/D/WC, Loggia mit SW, gr. SPK, Waschmaschine, Trockner, LED-Fernseher, 55 Zoll, Geschirrsp. MKM 1300,- € + NK + 3MM KT. Info: moeblierte.wohnung.oberursel@gmail.com

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

**1-Zi-Whg**, 30 m², EBK, TL-Bad, in Schwalbach/Ts. an WE-Heimfahrer, NR, zu vermieten. Pauschal 530,- €/Monat. Tel. 0176/42077289

**Vermiete ab sofort** 1 möbliertes Zimmer, Souterrain, mit Küchenzeile u. Badnutzung in Bad Homburg an berufstätige Person. Kein Jobcenter! Miete 540,- € inkl. NK + Kautions 500,- €. Tel. 0172/6813399

**1-Zi-App.**, Oberursel, Kü-Zeile, Du/WC, teilmöbl., 500,- € warm + Kt., U3/A661-Nähe. Tel. 06171/21119 ab 18 Uhr

**NACHHILFE**

**Kurse in Mathematik** verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Intensivkurse Latein helfen**, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**Deutsch f. alle Klassen** mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

**Mathematiker** mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause. Tel. 06082/923879

**Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe** in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Suche Mitarbeiter** nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0122/29845651

**Haushälter/in gesucht**: 6-8h/Woche, einkaufen, kochen, putzen, waschen für kleine Familie in Oberursel. hh-hilfe.ob@web.de

**STELLENGESUCHE**

**Innenausbau**: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/5866956

**Langjähriger Gärtner erledigt** für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

**Schnelles, zuverl.** und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

**Baumfällung**, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Biete Reinigungsdienst** für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

**Renovierung**: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

**A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.** Tel. 0160/7075866

**Privat-Chauffeur**: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

**Gelernte Fußpflegerin** sucht Voll-/Teilzeitstelle. Tel. 0179/4824042. E-Mail: milenkovic.zoka68@gmail.com

**Renovierungsarbeiten aller Art**: Malen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett – Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

**Hecken schneiden**, Rasen mähen, Unkraut entfernen und vieles mehr. Tel. 0176/40716044

**Landschaftsgärtner**: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Rollrasenverl., Zaunmontage, Wege- und Terrassenbau, Mauerarbeiten, Wege- und Terrassenreinigung, Gartenarbeiten aller Art. A. Yildiz, Tel. 0179/7404098

**2 zuverlässige Frauen** suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

**Zu viel Papierkram?** Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, vorher. Buchhaltung, Abrechnung KV, Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung & allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Gelernter Maler (Rentner) erledigt** schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit**: Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Hecke schneiden, Tel. 0152/37724941

**Landschaftsgärtner** sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Gartenpflege, Heckenschneiden** und Baumfällung. Tel. 0177/7916500

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit**, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

**RUND UMS TIER**

**Wegen Aufgabe des Aquariums** zwei Skalare gesund und munter abzugeben. Gerne auch bei uns vorher anzuschauen. Bitte vorher anrufen. Tel. 06172/25817 (10-14 Uhr oder ab 18 Uhr)

**UNTERRICHT**

**Kurse in Mathematik** verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Intensivkurse Latein helfen**, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**privatunterrichtabitur.com**: Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

**Deutsch f. alle Klassen** mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Keyboardunterricht** - Kostenlose Probestunde. Erfahrene Lehrerin. Pianistin bietet Online- u. Präsenzkurse. Tel. 0176/49936474

**Endlich Noten lernen!** Diplom – Musikpädagogin bietet Musiktheoriekurs auch als Nachhilfeunterricht. Info und Anmeldung: Tel. 0176/49936474

**Klavier und Keyboard mit Spaß** lernen! Erfahrene Diplom-Pianistin bietet Klavier- u. Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

**Chinesin kann mit ihren Kindern** in ihrer Muttersprache sprechen, damit sie in Übung bleiben. Sind sie interessiert? Tel. 06174/931694

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**VERKÄUFE**

**Ein Herren-Fahrrad**, 28 Zoll, zu verkaufen, Rahmenhöhe 58 cm, VB 100,- €. Tel. 0152/59534565

**Laufstall Geuther** 60x100, 25,- €, Babtragetasche phil & teds, 25,- €, RD Glassets, 12 St, 33 o zus. 12,- €. Tel. 0157/36313722

**Haushaltsauflösung** Im Kohlruf 10 in Liederbach am 29.10.22 von 11-16 Uhr. Nur mit FFP2 und Voranmeldung: anmeldung-ha@gmx.de

**VERLOREN/GEFUNDEN**

**Suche** nach meinem verschwundenen Reisepass mit folgenden Angaben: Passnummer: A7631311, Ausstellungsdatum: 2014-07-17 Tel. 0179/4893258

**VERSCHIEDENES**

**A-Z-Entrümpelungen**, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

**Suche Pfennige u. Groschen** für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.). Tel. 0174/5891930

**Entrümple kostenlos** ihre zugestellte Immobilie. Auch bei chaotischen Hortern u. Sammelwut. Ich bin bei der Post u. habe 20 Jahre Erfahrung in diesem Gebiet. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**  
Kostenlose Angebote & bester Preis  
**Tel. 0172/75 29 550**

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Ihre alten Schmal- und Videofilme** kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

**Computerspezialist, IT-Ausbilder** bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone** von privat. Tel. 06196/641563

**Ich möchte gern Menschen in Not** zum Essen einladen und benachteiligten Kindern Unterricht – besonders in Mathematik und Physik, vom 5.-13. Schuljahr – in Oberursel geben. Tel. 06172/33742

**Entrümpelungen**, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

**Klavierstimmer Ingmar Pfeffer**, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

**PC-Service Haas**, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872  
www.haushaltsaufloesung-profi.de

**SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION**  
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe  
• Schreiner-Werkstätte  
• Küchenschreiner  
• Container-Lager  
• Lagerhallen/Box  
• Nah-/Fernverkehr  
• Europa-International  
• Überseemzüge  
• Einpackservice  
• Individuelle Beratung vor Ort  
65835 Liederbach / Ffm. Höchstler Straße 56  
Tel.: 069 - 77 70 65  
Mobil: 0171 - 600 46 30  
Schober-Umzüge@t-online.de  
http://www.umzuege-schober.de

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**  
Bad Homburger Woche  
Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler Woche  
Steinbacher Woche  
Kronberger Bote  
Königsteiner Woche  
Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche  
Schwalbacher Woche  
Bad Sodener Woche

**Private Kleinanzeige** Gesamtauflage: 149.450 Exemplare  
**Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**  
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
○ bis 4 Zeilen 13,00 €  
○ bis 5 Zeilen 15,00 €  
○ bis 6 Zeilen 17,00 €  
○ bis 7 Zeilen 19,00 €  
○ bis 8 Zeilen 21,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

**Chiffre:**  
○ Ja ○ Nein

**Chiffregebühr:**  
○ bei Postversand 5,00 €  
○ bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**  
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

*Kellerei*  
**HÄRBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

**MVZ STRAHLENTHERAPIE**Frankfurt-Bockenheim GmbH  
Adalbertstr. 26 • 60486 Frankfurt/M.

**central-apotheke**  
Götzenstraße 47-55  
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die Austauschgruppe der Heinrich-von-Kleist-Schule versammelt sich zum Gruppenfoto vor der Kulisse der wunderschönen Kathedrale von Segovia.  
Foto: HvK

## IMPRESSUM

## Eschborner Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH**Geschäftsführer:**

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:**Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de  
www.taunus-nachrichten.de**Anzeigenleitung:** Michael Boldt**Redaktion:**

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

**Redaktionsschluss:**Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)**Auflage:** 15 500 verteilte Exemplare**Erscheinungsweise:**14-tägig donnerstags erscheinende  
(alle ungeraden Wochen),  
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn  
mit dem Stadtteil Niederhöchstadt**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbHFür eingesandte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.

## Schüleraustausch: Neuntklässler reisen nach Madrid

Eschborn (ew). Vor den Ferien hielten sich 16 Schüler aus der Jahrgangsstufe neun der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) zu einem Schüleraustausch in Madrid auf. Sie und ihre Lehrerinnen Celia Bente und Anna-Lena Heß erwiderten damit den Besuch ihrer spanischen Partner, die im Sommer in Eschborn zu Gast waren.

Den Austausch zwischen der HvK und der Madrider Schule „IES San Fernando“ gibt es schon seit etlichen Jahren. In diesem Jahr standen eine Führung durch den Palacio Real, ein Ausflug nach Segovia und eine ausgiebige Erkundung der spanischen Hauptstadt auf dem Programm. Einen kompletten Tag besuchten die Schüler den Unterricht in der Schule. Das Mittagessen wurde oft in der schuleigenen Kantine eingenommen, und nachmittags begleiteten die Jugendlichen mit ihren Lehrerinnen ihre spanischen Freunde zu ihren außerschulischen Sportaktivitäten.

Am Wochenende gab es individuelles Programm: Besuche im Freizeitpark, im Stadion Santiago Bernabeu, in der Trampolinhalle, ein gemeinsames Picknick oder andere Ausflüge mit den Gastfamilien.

Die Schule „IES San Fernando“ liegt im Norden Madrids. Aufgrund des spanischen Bildungssystems ist die Struktur der Schule mit einer Integrierten Gesamtschule in Deutschland vergleichbar, auch eine Oberstufe ist angeschlossen. Auf dem sehr weitläufigen Schulcampus gibt es weitere Schulformen wie zum Beispiel berufsbildende Schulen.

Nach den Herbstferien wird eine Gruppe aus der Oberstufe der HvK mit den Englischlehrerinnen Miriam Lehmann und Eva Raab zum Austausch in die USA aufbrechen. Die Gruppe wird dort die HvK-Partnerschule, die „Dominion Highschool“ in Sterling/Virginia, besuchen. Auch hier werden die Schüler in Gastfamilien untergebracht. Im Herbst nächsten Jahres steht dann der Gegenbesuch der Amerikaner in Eschborn an.

### Besuch in Benin

Für Januar 2023 ist wieder ein Besuch von HvK-Schülern in Grand-Popo (Benin) geplant. Cornelia Pieroth, Leiterin der Benin-AG der Schule, ist derzeit dabei, die notwendigen Formalitäten zu regeln. Im nächsten Jahr soll es dann auch wieder eine Sprachreise nach England geben. Hier ist Realschulleiter Bernd Malchow mit der Planung und Organisation betraut.

Im Mai 2023 wird es außerdem einen Besuch in der Eschborner Partnerstadt Montgeron geben. Vorher erwarten die Französischlehrer der HvK eine Gruppe aus der Montgeroner Partnerschule „Lycée Rosa Parks“ in Eschborn. Schulleiter Marc Heimann ist hocheifrig über so viel Internationalität an seiner Schule. „Neben dem Spracherwerb geht es bei den Austauschprogrammen immer auch um kulturelle Aneignung. Das ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je“, betont der Schulleiter.

## Nicht abgeholte Zeitschriften melden

Eschborn (ew). In den letzten Wochen häuften sich bei der Stadtverwaltung Beschwerden darüber, dass diverse Zeitschriften von den Austrägern im Stadtgebiet abgelegt wurden, statt in die Briefkästen eingeworfen zu werden. Die Stadtverwaltung Eschborn bittet die Bürger, Zeitungs- und Zeitschriftenpakete, die im öffentlichen Raum abgelegt, jedoch nicht abgeholt wurden, direkt bei den zuständigen Verlagen zu melden. Die Kontaktdaten finden sich im Impressum der jeweiligen Zeitschriften. Die Pakete werden dann von den Unternehmen abgeholt. Die Verlage haben ein großes Interesse daran, schnellstmöglich zu erfahren, wann wo Druckerzeugnisse liegenbleiben, um dagegen vorzugehen und so ihren Service optimieren zu können.

## Tag der Streicher

Eschborn (ew). Zum sechsten Mal lädt die Musikschule Taunus zum Streichertag ein: Am Samstag, 5. November, treffen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass spielen. Musiziert wird in Gruppen je nach Niveau und Alter der Spieler. Um 16 Uhr findet ein Abschlusskonzert statt. Die Veranstaltung ist offen für alle und kostenfrei. Interessierte schreiben eine E-Mail mit dem Betreff „Streichertag“ an info@musikschule-taunus.de. Dann gibt es Anmeldeformulare und Noten. Die Anmeldung ist bis 3. November möglich. Der Streichertag beginnt um 10 Uhr in der Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, und endet gegen 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Förderverein.

## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

27. 10. – 2. 11. 2022

### Die Schule der magischen Tiere 2

Do. 16.30 Uhr (KinderKinoTag)

Sa. + So. 15.00 Uhr

### Der Nachname

Do. – Di. 20.15 Uhr

Fr. – Mi. auch 17.45 Uhr

### Comedian Harmonists Musikfilmreihe

Mi. 20.15 Uhr

31. 12. – 17.00 Uhr

### Berliner Philharmoniker – Silvesterkonzert mit Jonas Kaufmann

Das Kino bleibt vom 3. 11. – 23. 11.  
wegen Umbau geschlossen –  
Freuen Sie sich auf mehr  
Abstand und Komfort.www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173 / 7 93 85

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

## Feuriger Genuss: Heizen und backen mit dem Kachelofen

(spp-o) Knuspriges Brot, die selbstgemachte Pizza und der festliche Sonntagsbraten – all das kommt bekanntlich aus dem Backofen. Doch was ist, wenn die Preise für Gas und Strom weiter steigen oder es sogar zu einem Blackout kommt? Wer sich vor hohen Heizkosten und möglichen Lieferengpässen schützen möchte, kommt mit einem Kachelofen samt Genuss-Set entspannt durch Herbst und Winter.

Das Herz eines Kachelofens ist ein Heizeinsatz, wie zum Beispiel das Modell Turma H80 XL von Leda, der mit dem sogenannten Genuss-Set erweitert werden kann. Dieses besteht aus einem Guss-Aufsatz mit Schamotteausklei-

Fazit: Durch den doppelten Nutzen lassen sich nicht nur fossile Brennstoffe wie Öl oder Gas, sondern auch Strom einsparen. Das ist gut für die Umwelt und entlastet die Haushaltskasse.

als auch der Durchsicht-Version sowie dem Hinterlader kombinierbar. Der besondere Clou: Der Aufsatz kann frontal oder rückwärtig auf dem Kamineinsatz verbaut werden. So kann dieses je nach Einbauwinkel direkt vom Wohnzimmer, von der Essecke oder der Küche aus bedient werden. Feuer und Backen werden so stets zum Mittelpunkt der Wohnraumgestaltung. Weitere Informationen und Inspirationen unter www.leda.de.



Wärme und Gaumenfreuden – unabhängig von Gas und Strom.

Foto: Leda Werk/akz-o

## WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN  
VON MÜLLER+CO

**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den**ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
 ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
 ♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

### TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
 ☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
 tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
 Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
 Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19